



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2011

Band V

Einzelplan 05

Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 05	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	12
Kapitel 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	14
Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	37
Kapitel 05 050 Jugendhilfe	40
Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung	54
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung	60
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	67
Kapitel 05 160 Landesjugendamt	79
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter	91
Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam	113
Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds	131
Kapitel 05 321 Grundschulen	137
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	141
Kapitel 05 326 Oberschulen	145
Kapitel 05 327 Gymnasien	149
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg	153
Kapitel 05 330 Förderschulen	157
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen	162
Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft	167
Kapitel 05 710 Förderung der Weiterbildung	170
Kapitel 05 810 Förderung des Sports	174
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	182
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	184
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	188
Epl 05 Beilage	189

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### A Behörden

Landesoberbehörden  
Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Untere Landesbehörden  
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter (6)

### B Einrichtungen

Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung  
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung  
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

### C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 Grundschulen  
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe  
Kapitel 05 326 Oberschulen  
Kapitel 05 327 Gymnasien  
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg  
Kapitel 05 330 Förderschulen  
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- Allgemein bildendes und berufliches Schulwesen einschließlich der Schulen in freier Trägerschaft,
- Förderung der Weiterbildung,
- Politische Bildung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Förderung des Sports.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Dienststellen und Einrichtungen, die vorstehend aufgeführt sind.

Der Minister für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

#### 1. Ministerium - Kapitel 05 010

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

#### 2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere die

- Ausgaben für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten,
- Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für IT- Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

### **3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030**

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u. a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien sowie für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht veranschlagt.

### **4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050**

Im Kapitel 05 050 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung nach dem Kita-Gesetz ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im Wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind dort auch die Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt.

Die Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe in den Kommunen und bei freien Trägern ist in der Titelgruppe 61 zusammengefasst. Die Finanzierung des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg" ist in der Titelgruppe 62 dargestellt. Die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ sind in der Titelgruppe 63 veranschlagt.

Veranschlagt werden hier auch die Einnahmen und Ausgaben aufgrund der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Kosten für diese Leistungen sind zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern zu tragen.

Einnahmen und Ausgaben zur Förderung der Jugendhilfe, die aufgrund des Bundesjugendplans und anderer Programme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Vollzug des Haushaltsplans zur Verfügung stehen, werden hier in der Titelgruppe 90 nachgewiesen.

In diesem Kapitel ist auch die Zuweisung an das Land Berlin zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) veranschlagt.

### **5. Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung - Kapitel 05 060**

Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung ist auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses vom 5. Dezember 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Potsdam. Sie ist die Leitinstitution der politischen außerschulischen Erwachsenenbildung, arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener inhaltlicher Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitisch und landesgeschichtlich wichtigen Themen.

Dies geschieht durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und eigene Internetangebote. Die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur freier Träger politischer Bildung sichert ein Grundangebot politischer Bildung im Land Brandenburg.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben der Einrichtung, die bislang im Kapitel 05 010 mit veranschlagt waren, sind nunmehr im Kapitel der Einrichtung nachgewiesen.

### **6. Ausbildung von Lehrkräften und qualitative Weiterentwicklung der Schulen - Kapitel 05 115 und 05 140**

Das Landesinstitut für Lehrerbildung als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und die Berufseingangsphase. Die Einnahmen und Ausgaben des Instituts werden im Kapitel 05 115 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Potsdam. Die Ausbildung der Lehrkräfte ist an den Studienseminaren des Landesinstituts und an Ausbildungsschulen abzuleisten.

Mit Wirkung vom 01.01.2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Form einer Einrichtung des Landes Brandenburg gemäß § 13 Absatz 2 des Landesorgani-

sationsgesetzes mit Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof errichtet. Das Landesinstitut berücksichtigt die praktischen Erfordernisse von Schule und Weiterbildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und arbeitet zu diesem Zweck eng mit anderen an Erziehung und Bildung Beteiligten zusammen. Die Einnahmen und Ausgaben des gemeinsamen Instituts werden im Kapitel 05 140 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- die Entwicklung von Rahmenlehrplänen und von Aufgaben für die zentralen Prüfungen,
- die Feststellung und Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität,
- die Fortbildung von Lehrkräften, Schulleitungspersonal und Personal der Schulbehörden,
- die medienpädagogische Fortbildung und die Beratung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bei der Ausstattung mit Medien und Medientechnologie,
- die Qualifizierung von Personal, das im Bereich der Weiterbildung fachlich und administrativ tätig ist,
- Schul- und Modellversuche sowie die Durchführung von Schul- und Schülerwettbewerben,
- Qualifizierung der Unterstützungssysteme beider Länder.

## **7. Landesjugendamt - Kapitel 05 160**

Gem. § 8 Erstes Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit § 6 Landesorganisationsgesetz ist das Landesjugendamt eine Landesbehörde, zu deren Errichtung das Land als überörtlicher Träger gem. § 69 Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – verpflichtet ist. Es nimmt die Aufgaben nach § 85 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII wahr.

Das Landesjugendamt (LJA) besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss. Es hat seinen Sitz in Bernau.

Beim Landesjugendamt in Bernau ist die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) angesiedelt, die zugehörigen Einnahmen und Ausgaben werden in der Titelgruppe 60 des Kapitels ausgebracht.

## **8. Staatliche Schulämter - Kapitel 05 220**

Die regional zuständigen staatlichen Schulämter nehmen als untere Landesbehörden folgende Aufgaben wahr:

- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen sowie Personalentwicklung,
- Bearbeitung der Personalvorgänge, Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Fachaufsicht über die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen sowie deren Beratung,
- Rechtsaufsicht über die Schulträger,
- pädagogische Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen.

Die Standorte der sechs Schulämter befinden sich in Brandenburg a. d. Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Perleberg und Wünsdorf.

## **9. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 332 und 05 410**

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Personalausgaben für nicht schulformgebundene Planstellen und für Haupt- und Fachseminarleiter im Vorbereitungsdienst sowie die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte. Darüber hinaus sind Ausgaben für Deutsch-Polnische Schulprojekte, die Qualitätssicherung an den Schulen, den brandenburgischen Anteil an dem gemeinsam mit dem Land Berlin geförderten Institut für Schulqualität, die Erstattungen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Berlin und die Aufwendungen für unterrichtsergänzende und –unterstützende Maßnahmen veranschlagt.
- Im Kapitel 05 302 sind die Mittel des Personalkostenausgleichsfonds sowie die Einnahmen im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Altersteilzeit im Lehrerbereich veranschlagt.
- In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an den Schulen ausgebracht, die sich nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen.
- Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend gegliedert in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 324 (Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe), 05 326 (Oberschulen), 05 327 (Gymnasien) und 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) geführt.

- Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die Zuschüsse zu den Personalkosten sowie Zuschüsse an die Schüler veranschlagt.

Es wird von folgenden Schüler- und Lehrerzahlen ausgegangen:

Kapitel	HH-Plan 2009	Ist lt. Statistik	HH-Plan 2010	HH-Plan 2011
	Schuljahr 2009/10	Schuljahr 2009/10	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2011/12
Schüler:				
05 321 Grundschulen	98.500	100.161	98.550	99.098
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	14.210	12.728	13.710	12.292
05 326 Oberschulen	30.490	30.877	31.640	33.782
05 327 Gymnasien	45.250	44.529	44.660	45.334
05 329 Zweiter Bildungsweg	2.600	2.331	2.540	2.346
05 330 Förderschulen	9.780	9.069	9.760	9.034
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	53.170	55.227	45.930	42.527
<b>Summe Schüler an öffentlichen Schulen</b>	<b>254.000</b>	<b>254.922</b>	<b>246.790</b>	<b>244.413</b>
<b>05 410 Schüler in Schulen in freier Trägerschaft<sup>2)</sup></b>	<b>22.144</b>	<b>24.326</b>	<b>25.315</b>	<b>25.728</b>
	<b>276.144</b>	<b>279.248</b>	<b>272.105</b>	<b>270.141</b>
Vollzeiteinheiten Lehrer				
05 300 Schulen gemeinsam <sup>3)</sup>				
05 321 Grundschulen	6.084	5.998	6.015	5.984
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	1.143	1.076	1.117	1.018
05 326 Oberschulen	2.273	2.642	2.470	2.717
05 327 Gymnasien	3.346	3.151	3.054	3.144
05 329 Zweiter Bildungsweg	140	140	134	140
05 330 Förderschulen	1.863	1.764	1.931	1.761
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	1.872	2.074	1.732	1.673
<b>Summe Vollzeiteinheiten Lehrer<sup>4)</sup></b>	<b>16.721</b>	<b>16.845</b>	<b>16.453</b>	<b>16.437</b>
Vollzeiteinheiten Lehrer mit kw-Vermerk für Überhänge in Schulämtern Cottbus, Frankfurt/O. und Eberswalde (05 300)			180	180
<b>Summe Vollzeiteinheiten Lehrer inkl. Vollzeiteinheiten mit kw-Vermerk</b>			<b>16.633</b>	<b>16.617</b>

<sup>1)</sup> einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

<sup>2)</sup> Abweichend von den öffentlichen Schulen werden bei den Schulen in freier Trägerschaft Schüler je Haushaltsjahr abgebildet.

<sup>3)</sup> Die bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 veranschlagten 500 Planstellen sowie die bei Titel 422 11 veranschlagten Planstellen für den Vorbereitungsdienst wurden den schulformbezogenen Kapiteln zugeordnet.

<sup>4)</sup> Abweichung im Ist spiegelt den Überhang wider

## 10. Förderung der Weiterbildung - Kapitel 05 710

Veranschlagt sind Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, der Landesorganisationen, von Modellprojekten sowie von Veranstaltungen zur Bildungsfreistellung an Heimbildungsstätten auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.

## 11. Förderung des Sports - Kapitel 05 810

Gefördert werden sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

## Einnahmen - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/231 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/331 63	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 300/173 11	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

## Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/TGr 90	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten und der Lehrkräfte
05 050/631 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/TGr 60	Landesjugendplan
05 050/TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 050/TGr 63	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 300/632 10	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrags für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen des Landes Berlin
05 300/685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts
05 300/685 20	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts
05 300 bis 332	Personalausgaben für das pädagogische Personal an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft
05 410	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
05 810/TGr 60/61	Zuwendungen zur Förderung des Sports einschließlich Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben

- für Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten
  - für Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe
  - für Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"
- enthalten.

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage des Einzelplans 12 dargestellt.

## Der Einzelplan umfasst die Kapitel

Kapitel 05 010 Ministerium

Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel 05 050 Jugendhilfe

Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung

Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter

Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam

Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Kapitel 05 321 Grundschulen

Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe



- Kapitel 05 326 Oberschulen
- Kapitel 05 327 Gymnasien
- Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg
- Kapitel 05 330 Förderschulen
- Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen
- Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft
- Kapitel 05 710 Förderung der Weiterbildung
- Kapitel 05 810 Förderung des Sports

**Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014**

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt		553	797	1.073	1.443	1.853
Zugänge:						
- Ruhestand	413	230	262	356	396	451
- Hinterbliebene	140	14	14	14	14	14
<b>Versorgungsempfänger gesamt</b>	<b>553</b>	<b>797</b>	<b>1.073</b>	<b>1.443</b>	<b>1.853</b>	<b>2.318</b>

**Ist-/Sollausgaben** **8.805.040** **19.010.000** **18.096.000** **24.579.000** **31.878.000** **40.276.000**

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind für den gesamten Einzelplan im Kapitel 05 020 Titel 432 10 veranschlagt.

**Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden**

Anzahl		Zuschlagssatz* in v.H.	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2010	2011 (kumulativ, einschließlich bis 2010)			
0	0	28	0	0
679	868	35	10.762.100	12.400
0	0	36	0	0
0	0	43	0	0
<b>679</b>	<b>868</b>		<b>10.762.100</b>	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 05 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2009. Für die in den Jahren 2010 und 2011 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

\* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

- 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
- 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
- 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
- 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

**Förderperiode 2007 bis 2013**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2011 der Einsatz von Struktur-  
fondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen  
Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die  
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt  
die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewie-  
senen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel  
aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungs-  
mittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2011	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufen- zentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Le- benslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtfor- melle Bildungsangebote)		4.500	4.500	0	0*
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

*Schwerpunkt B*

Verbesserung des Humankapi- tals	05 710/684 10 05 020/685 90	3.750	3.650	0	40** 60**
-------------------------------------	--------------------------------	-------	-------	---	--------------

*Schwerpunkt C*

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteilig- ten Personen	05 710/684 10	5.556	5.533	0	23**
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	-------	-------	---	------

\* Die Kofinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der antragstellenden öffentlichen oder freien Träger der Bildungsangebote.

\*\* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011**

Einzelplanübersicht

<b>Bezeichnung</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
1 Planmäßige Beamte und Richter	17.021,00	16.989,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	310,00	290,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>17.331,00</b>	<b>17.279,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	750,00	900,00
Auszubildende	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>		
Planmäßige Beamte und Richter	2.019,00	1.916,00
Arbeitnehmer	95,00	88,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>2.114,00</b>	<b>2.004,00</b>

**Haushaltsübersicht 2011**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		1.000			1.000	9.771.700
05020		40.800		12.695.000	12.735.800	19.748.000
05030						
05050		121.000	17.033.300	9.369.000	26.523.300	
05060		34.100			34.100	383.100
05115		6.300			6.300	12.188.400
05140		80.500	3.257.500		3.338.000	4.722.600
05160		8.100	111.700		119.800	1.225.200
05220		52.600			52.600	15.827.800
05300		1.461.500	289.700		1.751.200	5.353.700
05302			2.709.400		2.709.400	67.089.100
05321						294.400.000
05324						51.944.200
05326						152.902.500
05327						151.410.300
05329						3.404.200
05330						92.574.800
05332						100.187.700
05410		633.000			633.000	
05710		53.300			53.300	
05810		78.600			78.600	
<b>Summe 2011</b>		<b>2.570.800</b>	<b>23.401.600</b>	<b>22.064.000</b>	<b>48.036.400</b>	<b>983.133.300</b>
<b>Summe 2010</b>		<b>2.656.000</b>	<b>22.410.600</b>	<b>9.562.000</b>	<b>34.628.600</b>	<b>965.319.200</b>
Vgl. zu 2010		-85.200	+991.000	+12.502.000	+13.407.800	+17.814.100

**Haushaltsübersicht 2011**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.475.300			21.300		11.268.300	-11.267.300
2.304.900	168.500			10.762.000	32.983.400	-20.247.600
	964.800				964.800	-964.800
153.500	255.069.800		9.669.000		264.892.300	-238.369.000
270.900	478.900				1.132.900	-1.098.800
782.200					12.970.600	-12.964.300
2.226.000	200		10.000		6.958.800	-3.620.800
342.500	2.901.600				4.469.300	-4.349.500
2.648.400			34.000		18.510.200	-18.457.600
2.089.100	22.797.600		782.700		31.023.100	-29.271.900
					67.089.100	-64.379.700
					294.400.000	-294.400.000
					51.944.200	-51.944.200
					152.902.500	-152.902.500
					151.410.300	-151.410.300
					3.404.200	-3.404.200
					92.574.800	-92.574.800
					100.187.700	-100.187.700
	122.571.900				122.571.900	-121.938.900
	2.658.000				2.658.000	-2.604.700
526.000	13.474.000		1.000.000		15.000.000	-14.921.400
<b>12.818.800</b>	<b>421.085.300</b>		<b>11.517.000</b>	<b>10.762.000</b>	<b>1.439.316.400</b>	<b>-1.391.280.000</b>
<b>11.814.800</b>	<b>370.960.300</b>		<b>12.370.100</b>	<b>8.260.200</b>	<b>1.368.724.600</b>	<b>-1.334.096.000</b>
+1.004.000	+50.125.000		-853.100	+2.501.800	+70.591.800	-57.184.000

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	87	0	0
aus Titelgruppen:				1.300	1.000
Summe HGr. 1:				1.300	1.000

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
 05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen im Rahmen der Datenverarbeitung</b>	<b>1.052</b>	<b>1.300</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von anteiligen PC-Mietkosten für genehmigte Telearbeitsplätze.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>1.300</b>	<b>1.000</b>
-----------------------	---------------	--------------	--------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>1.300</b>	<b>1.000</b>
-----------------------	----------------------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	<b>Bezüge des Ministers</b>	<b>126.419</b>	<b>135.600</b>	<b>141.700</b>
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich Dienstaufwandsentschädigung gem. § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 vom 7. Juli 2009.

422 10	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>4.316.868</b>	<b>5.265.800</b>	<b>4.896.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.896.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>4.896.000</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	2,00
davon ku: 2,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	2,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	29,00
Oberregierungsrat	A14	hD	14,00	13,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	18,00	18,00
Amtsrat	A12	gD	28,00	28,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	11,00	11,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
<b>Zusammen:</b>			<b>139,00</b>	<b>137,00</b>

**Leerstellen:**

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) ku nach B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung nach 422 79
<u>2,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>2,00</u>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<u>-2,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.369.789	4.712.200	4.734.000

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	4.734.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
	<b>Summe</b>	<u><u>4.734.000</u></u>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
AT I	3,00	3,00
E 15	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00
E 11	9,00	6,00
E 9	1,00	1,00
E 8	1,00	0,00
E 6	9,00	10,00
E 5	4,00	1,00
E 4	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>30,00</b>	<b>23,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 11	Wegfall im Zuge des Aufbaus des ZIT
1,00	E 8	Wegfall im Zuge des Aufbaus des ZIT
<u>2,00</u>	Sonstige Abgänge	
<u>2,00</u>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u>-2,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung nach 428 79
2,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung nach 428 79
1,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung nach 428 79

5,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**5,00** Stellen Abgänge insgesamt

**-5,00** Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Stellenhöherstufung:**

sonstige Hebungen

1,00	von E 5	nach E 6	Hebung nach E 6
------	---------	----------	-----------------

1,00 Sonstige Höherstufungen insgesamt

**1,00** Stellenhöherstufungen insgesamt

Summe HGr. 4: **10.113.600**      **9.771.700**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **90.548**      **82.500**      **82.500**

**Erläuterungen:**

			<b>2011 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf		40.500
2.	Bücher, Zeitschriften		32.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		7.000
4.	Sonstiges		3.000
<b>Summe</b>			<b>82.500</b>

Unverändert - nach Umsetzung von 1.000 EUR zu dem Titel 05 060 511 10 - in Anpassung an den Bedarf.

511 20 011 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **60.321**      **49.000**      **34.000**

**Erläuterungen:**

			<b>2011 EUR</b>
1.	Postgebühren		6.300
2.	Mobilfunkanschlüsse		5.000
3.	Fernmeldegebühren		22.000
4.	Sonstiges		700
<b>Summe</b>			<b>34.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 15.000 EUR zu dem Titel 05 060 511 20.

514 25 011 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **215.644**      **221.800**      **215.000**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

			<b>2011 EUR</b>
1.	personengebundenen Fahrdienst		125.800
2.	allgemeinen Fahrdienst		89.200
<b>Summe</b>			<b>215.000</b>

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
 05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

518 10 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 600 600

**Erläuterungen:**

Kosten gelegentlicher Anmietungen für Veranstaltungen

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 27.609 25.000 22.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Anmietung von 14 Kopiergeräten.

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 884.288 890.400 856.700

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2011 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	856.700
<b>Summe</b>	<b>856.700</b>

Weniger nach Umsetzung von 106.500 EUR zu dem Titel 05 060 518 25 in Verbindung mit veränderter Mietberechnung.

527 10 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 49.369 48.200 46.600

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 1.600 EUR zu dem Titel 05 060 527 10.

527 20 011 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 35.718 43.000 40.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

529 10 011 **Verfüungsmittel** 5.021 5.600 5.600

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

	2011 EUR
1. Minister	3.700
2. Staatssekretär	900
3. Leiterin des Landesinstituts für Lehrerbildung	100
4. Leiter des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	100
5. Leiterin des Landesjugendamtes Brandenburg	100
6. Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	100
7. Leiterin/Leiter der 6 Regionalschulämter (je 100 EUR)	600
<b>Summe</b>	<b>5.600</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben zur Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

531 10 011 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 118.715 140.000 120.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für den Satz, Druck und die buchbinderische Verarbeitung amtlicher und sonstiger fachspezifischer Verlautbarungen für die Arbeit des Ministeriums. Dazu gehören Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, Informationspflichtaufgaben gegenüber Schülern und Eltern sowie Veröffentlichungen mit dokumentarischem Charakter.

Veranschlagt für:

		2011 EUR
1.	Informationsaufgaben gegenüber Schülern und Eltern	63.500
2.	Veröffentlichungen zum Brandenburgischen Schulgesetz	10.000
3.	Broschüren, Dokumentationen, Faltblätter u.ä. zu speziellen Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport	46.500
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 15.000 EUR zu dem Titel 05 020 531 20 und von 5.000 EUR zu dem Titel 05 010 531 40.

531 40 011 **Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen** 36.071 11.900 16.900

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2011 EUR
1.	Bundesweite Messen, Regionale Bildungsmessen in Brandenburg	7.500
2.	Fachveranstaltungen und Fachtagungen	8.400
3.	Ausstellungsmaterialien	1.000
<b>Summe</b>		<b>16.900</b>

Mehr nach Umsetzung von 5.000 EUR von dem Titel 05 010 531 10.

531 50 011 **Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht** 2.596 2.600 2.600

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

546 10 011 **Sonstiges** 363 300 300

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstattung der Reisekosten von Stellenbewerbern, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

aus Titelgruppen: 116.700 32.500

Summe HGr. 5: 1.637.600 1.475.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 011 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 36.912 19.700 11.300

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 010**       **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
1.1	Büroinventar	11.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>11.300</i>
	<b>Summe</b>	<b><u>11.300</u></b>

Weniger nach Umsetzung von 1.000 EUR zu dem Titel 05 060 511 10 in Verbindung mit Einsparungserfordernissen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>47.500</b>	<b>10.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>67.200</b>	<b>21.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------------	----------	----------	----------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	9,00
davon kw:	4,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00	im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
	4,00	im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
Regierungsrat	A13	hD	2,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>13,00</b>	<b>11,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
2,00	A13 hD	Regierungsrat	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
<hr/>				
4,00	Abgänge infolge kw-Vermerk			
<hr/>				
<b>4,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<hr/>				
<b>-4,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung nach 422 79
<hr/>				
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>				
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<hr/>				
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79	011	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2010	2011
E 11		2,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10		3,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		7,00	6,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		2,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>14,00</b>	<b>13,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	E 10	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
3,00	E 5	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
2,00	E 3	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
<u>6,00</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk		
<b>6,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>-6,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung nach 428 79
2,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung nach 428 79
1,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung nach 428 79
<u>5,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<u>5,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

511 99	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>24.157</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Hardware	5.000
2.	Software	9.500
3.	Unterhaltung	12.000
4.	Kommunikation	5.000
5.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>31.500</b>

518 99 011 **Mieten** 64.458 82.500 0

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 82.500 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 1.965 2.700 1.000

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2011 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	1.000
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.700 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

812 99 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 25.455 47.500 10.000

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1.	Hardware	5.000
1.2.	Software	5.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>10.000</i>
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 35.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 in Verbindung mit Einsparungserfordernissen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 164.200 42.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 164.200 42.500



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.300	1.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.300</b>	<b>1.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	10.113.600	9.771.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.637.600	1.475.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	67.200	21.300
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>11.818.400</b>	<b>11.268.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-11.817.100</b>	<b>-11.267.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	4.366	1.500	3.500
119 10	011	Sonstige Einnahmen	34.608	1.300	30.000
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	203	7.200	7.200
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	150	100	100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>		<b>100</b>

153 10	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
162 10	011	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	0	0	0

---

Summe HGr. 1: 10.100      40.800

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	988.938	0	0
359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	11.255.003	0	12.695.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Entnahme aus der Personalbudgetrücklage zur Entlastung des Landeshaushalts.

---

Summe HGr. 3: 0      12.695.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

235 64	950	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

282 84	029	<b>Spenden zur Pflege auswärtiger Beziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 84 verwendet werden.*

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

119 90	151	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>1.574</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------	--------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 525 90 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Teilnehmerbeiträgen und sonstigen Zuschüssen.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

119 99	111	<b>Einnahmen aus Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	118	<b>Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen im Bereich der Schulen</b>	<b>8.805.040</b>	<b>19.010.000</b>	<b>18.096.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vorwort des Einzelplans nachgewiesen.  
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

443 10	940	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>533.906</b>	<b>500.000</b>	<b>600.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Für den Einzelplan sind die Ausgaben zentral veranschlagt.

		2011 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	520.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	6.000
3.	Sonstiges	74.000
<b>Summe</b>		<b>600.000</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der relativ und absolut gestiegenen Anzahl der Beamten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

443 30	254	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>425.573</b>	<b>557.000</b>	<b>652.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.  
Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Grundlage für die Veranschlagung sind die im Jahre 2007 bzw. 2009 abgeschlossenen Rahmenverträge, die höhere Entgeltzahlungen für die arbeitsmedizinische Betreuung vorsehen.

453 10	129	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>292.443</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	360.000
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>		<b>400.000</b>

Für den Einzelplan sind die Trennungsentschädigungen und Umzugskosten zentral veranschlagt.

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>20.467.000</b>	<b>19.748.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>58.517</b>	<b>45.500</b>	<b>45.500</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 020**       **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich, soweit kein entsprechender Titel bei dem speziellen Kapitel vorhanden ist; insbesondere für Gutachtertätigkeit im Bereich bildungs-, jugend- und sportpolitischer Grundsatzfragen, Prozesskosten sowie Entschädigungsleistungen einschl. Ausgaben für Reisekosten für Sitzungen der Einigungsstelle.

<b>531 20</b>	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport</b>	<b>23.188</b>	<b>7.900</b>	<b>22.900</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	---------------	--------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Geschäftsbereichs.

Mehr nach Umsetzung von 15.000 EUR von Kapitel 05 010 Titel 531 10.

<b>546 15</b>	012	<b>Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	<b>876.249</b>	<b>985.000</b>	<b>989.600</b>
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB und anderen Dienstleistern

				<b>2011</b>
				<b>EUR</b>
1.	Daten und TK-Verbund			60.000
2.	Zentrales CMS und Formularserver			2.700
3.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz			210.000
4.	Kommunikationsverbund MBSJ und nachgeordnete Einrichtungen			84.000
5.	Kommunikationsverbund Schulen			45.000
6.	Peris			2.000
7.	IT-Fortbildung			34.200
8.	Fortbildungsdatenbank TIS			35.000
9.	Betreiben von Servern beim ZIT			54.800
10.	Schulstatistik			387.600
11.	Wartung und Weiterentwicklung von ressortsspezifischen Fachverfahren (u.a. zentrale Schülerdatei u. Schulverwaltungsprogramm)			60.000
12.	Betrieb von zentralen Servern der ressortsspezifischen Fachverfahren			14.300
<b>Summe</b>				<b>989.600</b>

<b>546 20</b>	011	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>2.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

<b>546 30</b>	012	<b>Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>			<b>706.000</b>
---------------	-----	--------------------------------------------------------	--	--	----------------

neu

**Erläuterungen:**

				<b>2011</b>
				<b>EUR</b>
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			621.000
2.	Zusätzliche Leistungen für IT-Arbeitsplätze			85.000
<b>Summe</b>				<b>706.000</b>

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 05 010 Titel 518 20, 518 99, 538 99 und 812 99 (Summe Mittelumsetzung: 125.200 EUR), Kapitel 05 140 Titel 511 10, 518 20 und 538 10 (Summe Mittelumsetzung: 65.000 EUR), Kapitel 05 115 Titel 511 10 und 525 10 (Summe Mittelumsetzung: 21.200 EUR), Kapitel 05 160 Titel 511 10, 518 20 und 518 60 (Summe Mittelumsetzung: 13.200 EUR), Kapitel 05 220 Titel 518 70, 511 99, 518 99, 538 99, 812 99, 511 6x (Summe Mittelumsetzung: 158.400 EUR). Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 383.000 EUR umgesetzt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(542 10)</b>	299	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	
-----------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	----------	---------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: 518.400      539.900

---

Summe HGr. 5: 1.567.800      2.304.900

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 785.573

919 11 950 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 9.445.575

919 35 118 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 8.260.200      10.762.000

*Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalige in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds Brandenburg" geleistet werden, befindet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

---

Summe HGr. 9: 8.260.200      10.762.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben der Hauptgruppe 4.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht über die Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (ohne Schulkapitel)  
Stand 31.12.2009

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 010	59	56	3
2.	05 060	2	2	0
3.	05 115	11	10	1
4.	05 140	35	32	3
5.	05 160	7	7	0
6.	(05 161)	2	2	0
7.	05 220	149	147	2
9.	(05 351)	1	1	0
<b>Summe</b>		<b>266</b>	<b>257</b>	<b>9</b>

Nachbesetzungen: 1

Bei Kapitel 05 220 sind 8 Fälle in Blockteilzeit enthalten, die ab dem 01.01.2000 an der ATZ teilnehmen, jedoch erst ab dem 01.01.2002 in den Landesdienst übergegangen sind.

422 64	950	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>2.175.512</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------	------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
<b>Leerstellen:</b>				
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	2,00	2,00
Oberstudien­direktor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	0,00	1,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	A16	hD	0,00	3,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	2,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	5,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	10,00	11,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>30,00</b>	<b>33,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A16 hD	Oberstudien­direktor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Freistellung ATZ
3,00	A16 hD	Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	Freistellung ATZ
1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Freistellung ATZ
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Freistellung ATZ
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Freistellung ATZ
<u>8,00</u>		Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>8,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Ende der Freistellung ATZ
3,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	Ende der Freistellung ATZ
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Ende der Freistellung ATZ
<u>5,00</u>		Sonstige Abgänge	
<b>5,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u><u>3,00</u></u>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 2.499.636 0 0

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
<b>Leerstellen:</b>		
AT B 2	0,00	1,00
E 15	2,00	3,00
E 14	4,00	3,00
E 13	4,00	2,00
E 12	1,00	0,00
E 11	1,00	1,00
E 9	17,00	13,00
E 8	4,00	3,00
E 6	2,00	1,00
E 5	4,00	3,00
E 3	1,00	1,00
E 2	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>41,00</b>	<b>31,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	AT B 2	Freistellung ATZ
1,00	E 15	Freistellung ATZ
<u>2,00</u>	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 14	Ende der Freistellung ATZ
2,00	E 13	Ende der Freistellung ATZ
1,00	E 12	Ende der Freistellung ATZ
4,00	E 9	Ende der Freistellung ATZ
1,00	E 8	Ende der Freistellung ATZ
1,00	E 6	Ende der Freistellung ATZ
1,00	E 5	Ende der Freistellung ATZ
1,00	E 2	Ende der Freistellung ATZ
<u>12,00</u>	Sonstige Abgänge	
<b>12,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u><b>-10,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 64

0

0

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für

- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschl. EU-Bereich);
- die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
- die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
- die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
- die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

547 84 029 Sächliche Verwaltungsausgaben

7.109

18.000

18.000

Siehe Vermerk bei Titel 282 84

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 547 84

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter" sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.

633 84	029	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Bildungszusammenarbeit</b>	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

684 84	029	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)</b>	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der internationalen Bildungszusammenarbeit sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 84</b>			<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

525 90	151	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>936.547</b>	<b>407.900</b>	<b>429.400</b>
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 90*

**Erläuterungen:**

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. So u.a. für die

- fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildung, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- Fortbildung der Bediensteten des MBJS und der nachgeordneten Einrichtungen,
- staatlichen Schulämter (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildung und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2011 hinaus abzuschließen.

Mehr wegen Umschichtung von Mitteln innerhalb der Titelgruppe wegen Ausweitung der Fortbildungsmaßnahmen.

685 90	151	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>194.697</b>	<b>190.000</b>	<b>168.500</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung, insbesondere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lernbehindertenpädagogik sowie für die ESF-Kofinanzierung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an beruflichen Schulen.

Vergleiche auch Erläuterung bei Titel 525 90.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 90</b>			<b>597.900</b>	<b>597.900</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" in allen staatlichen Schulämtern und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

511 99	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>4.069</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

				<b>2011 EUR</b>
1.	Hardware			0
2.	Software			0
3.	Unterhaltung			2.000
4.	Kommunikation			0
5.	Sonstiges			3.000
<b>Summe</b>				<b>5.000</b>

538 99	011	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>89.593</b>	<b>87.500</b>	<b>87.500</b>
--------	-----	---------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

				<b>2011 EUR</b>
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen			50.000
2.	Kosten für die Erstellung von individueller Software für Datenerfassung, -auswertung und -analyse			37.500
<b>Summe</b>				<b>87.500</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>92.500</b>	<b>92.500</b>
-------------------------------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>708.400</b>	<b>708.400</b>
-------------------------------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.100	40.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	12.695.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>10.100</b>	<b>12.735.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	20.467.000	19.748.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.567.800	2.304.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	190.000	168.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	8.260.200	10.762.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>30.485.000</b>	<b>32.983.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-30.474.900</b>	<b>-20.247.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für anteilige Zuweisungen und Zuschüsse für von den Ländern gemeinsam finanzierte Einrichtungen oder Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Beschlüssen und Vereinbarungen.

<b>Angaben</b>
----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>632 10</b>	011	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz</b>	<b>603.599</b>	<b>598.500</b>	<b>589.800</b>
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

<b>632 11</b>	165	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig</b>	<b>50.684</b>	<b>59.100</b>	<b>59.100</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 19. November 1991 hat das Land die Mitverantwortung für die Arbeit des Georg-Eckert-Instituts übernommen.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

<b>632 12</b>	129	<b>Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)</b>	<b>394</b>	<b>3.500</b>	<b>4.100</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personalkosten zur Absicherung der Unterrichtung von brandenburgischen Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos gemäß Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31. Januar 1992.

Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer der brandenburgischen Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

Mehr wegen Tarifsteigerung/-anpassung.

<b>632 20</b>	111	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen</b>	<b>14.696</b>	<b>15.000</b>	<b>11.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen (ZFU) gemäß Staatsvertrag vom 16. Februar 1978 (Beitritt des Landes Brandenburg gemäß Kabinettsbeschluss vom 10. März 1992).

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Weniger in Anpassung an den Bedarf gem. Haushaltsaufstellung 2011 der ZFU.

<b>632 30</b>	262	<b>Anteil des Landes an den Kosten der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz in Telemedien "jugendschutz-net"</b>	<b>10.418</b>	<b>12.700</b>	<b>12.000</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personal- und Sachkosten für "jugendschutz-net" gemäß Vereinbarung der Länder über die Wahrung des Jugendschutzes durch die länderübergreifende Stelle jugendschutz.net.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
685 10	129	<b>Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung und für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht</b>	231.899	248.800	246.400
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung gemäß § 52 a Urheberrechtsgesetz (UrhG) und für die Vervielfältigung geschützter Werke gemäß § 53 UrhG erfolgt jeweils auf der Grundlage eines Gesamtvertrages, den die Bundesländer mit den Verwertungsgesellschaften und dem VdS Bildungsmedien e.V. (für die Schulbuchverlage) abgeschlossen haben.					
Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.					
685 20	165	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München</b>	17.524	16.500	17.600
<b>Erläuterungen:</b>					
Das Land ist Mitgesellschafter des Instituts durch Beitrittserklärung vom 9. Dezember 1992 zum Gesellschaftsvertrag.					
Der Zahlbetrag verändert sich jährlich entsprechend den Veränderungen der Schülerzahl im gesamten Bundesgebiet, wobei für den Anteil des einzelnen Landes die Schülerzahlenentwicklung des Landes maßgeblich ist. Die weitere Reduzierung der Länderbeiträge wurde aufgrund der Beschlusslage der KMK (Überarbeitung des FWU-Restrukturierungskonzepts) für den Zeitraum 2010 bis 2012 ausgesetzt.					
685 40	262	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Alterskennzeichnung von Film- und Bildträgern sowie von mit Spielen programmierten Bildträgern durch die "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)" und die "Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)"</b>	14.496	15.000	15.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Anteil des Landes für Personal- und Sachkosten der Ausschüsse der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK) gemäß der Vereinbarung über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz sowie der Ausschüsse der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gemäß der Vereinbarung der Länder über die Kennzeichnung von mit Spielen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung.					
Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.					
685 50	276	<b>Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen</b>	9.663	9.500	9.800
<b>Erläuterungen:</b>					
Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.					
Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.					
Mehr wegen Tarifänderungen.					
<b>Summe HGr. 6:</b>				<b>978.600</b>	<b>964.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Gesamteinnahme**

**Ausgaben**

HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>978.600</b>	<b>964.800</b>
------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>978.600</b>	<b>964.800</b>
----------------------	----------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-978.600</b>	<b>-964.800</b>
--------------------------------------	-----------------	-----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	271	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>98.369</b>	<b>193.800</b>	<b>120.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	---------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

153 10	271	<b>Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus Rückzahlungen</b>	<b>4.641</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

162 10	261	<b>Zinseinnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe aus Rückzahlungen</b>	<b>13.619</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------	---------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

---

Summe HGr. 1:	<b>194.800</b>		<b>121.000</b>
---------------	----------------	--	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	237	<b>Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>10.584.009</b>	<b>12.083.000</b>	<b>12.349.700</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz.

231 11	271	<b>Zuweisung des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 90, 633 90 und 684 90.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

281 10	237	<b>Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>4.503.703</b>	<b>4.514.100</b>	<b>4.683.600</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen in Höhe von einem Drittel zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) bestimmt. Nach dem UhVorschG geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.

---

Summe HGr. 2:	<b>16.597.100</b>		<b>17.033.300</b>
---------------	-------------------	--	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	271	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------



05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
05 050 **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

*Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 883 90 und 893 90.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

**aus Titelgruppen:** **9.562.000** **9.369.000**

---

Summe HGr. 3: **9.562.000** **9.369.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

119 62	129	Rückflüsse aus Zuwendungen und Zinseinnahmen aus dem Bundesprogramm "Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus"	6.020	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 62.

231 62	129	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	345.816	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

119 63	274	Rückflüsse aus Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 631 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Sofern diese nicht für andere Maßnahmen im Rahmen des Programms eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurück zu zahlen.

153 63	274	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	554	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

162 63	274	Zinsen aus Rückzahlungen von freien Trägern der Jugendhilfe aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	62	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

331 63	274	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	9.070.000	9.562.000	9.369.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	266	Zentrale Maßnahmen zur Förderung des Jugendschutzes	2.819	3.500	3.500
--------	-----	-----------------------------------------------------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztage, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten sowie für Regionaltagungen.

aus Titelgruppen:	110.000	150.000
-------------------	---------	---------

Summe HGr. 5:	113.500	153.500
---------------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	237	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund	1.501.234	1.504.700	1.561.200
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

*Ausgaben dürfen nur in Höhe von einem Drittel der bei Titel 281 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

632 10	261	Zuweisungen an das Land Berlin für die anteiligen Kosten des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)	811.363	814.000	814.000
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts der Länder Berlin und Brandenburg. Die gemeinsame Einrichtung ist durch Staatsvertrag vom 22.05.2006 mit Wirkung vom 01.01.2007 als Sonderbehörde des Landes Berlin errichtet worden. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungswerk Berlin-Brandenburg.

633 10	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung	148.906.857	160.909.000	204.435.000
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Erstattungen gemäß § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes. In dem Betrag sind 36.132.600 Euro enthalten zur Umsetzung des Programms der Regierungskoalition "Gute Bildung für alle von Anfang an", insbesondere für die Verbesserung des Betreuungsschlüssels für die ein- bis dreijährigen und für die dreijährigen Kinder bis zur Einschulung.

Neben der Aufstockung des Betreuungsschlüssels basiert der Aufwuchs auf steigenden Kinderzahlen, der Anpassung an die Personalkostenentwicklung und der Erhöhung des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes.

681 10	237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	31.752.027	36.249.000	37.049.100
--------	-----	---------------------------------------------------------	------------	------------	------------

*Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen diesem Titel zu.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittle**

Mit den veranschlagten Mitteln werden gesetzliche Leistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz erfüllt, an deren Finanzierung sich der Bund zu 1/3 beteiligt. Der Bundesanteil wird bei Titel 231 10 vereinnahmt.

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050**        **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 10

Mehr in Anpassung des Ist-Ergebnisses an die Auswirkungen der Änderung bundesgesetzlicher Regelungen zum Mindestunterhalt und zum Kindergeld 2010 und wegen weiterer Steigerung der Fallzahlen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>11.250.500</b>	<b>11.210.500</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>210.727.200</b>	<b>255.069.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Landesjugendplan

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen. Im Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.

Strukturell hat der Landesjugendplan drei Schwerpunktbereiche:

- Förderung von Innovationen sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe - Netzwerk Qualität,
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger unter dem Gesichtspunkt eines gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe,
- Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben und Förderung von landesweiten Strukturen der Jugendhilfe.

Zur Umsetzung der kompensatorischen Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen werden Fortbildungen der Erzieherinnen und Erzieher und ein Praxisbegleitsystem gefördert, um die Aufgabe auf dem notwendigen fachlichen Niveau wahrnehmen zu können.

Für die Fördermaßnahmen aus dem Landesjugendplan, die im Bereich örtlicher Strukturen wirksam werden, fördert das Land nur Anteile der Gesamtkosten. In Anpassung an den tatsächlichen Bedarf wurde der Ansatz des Titels 633 60 um 150.000 Euro reduziert und der Titel 684 60 entsprechend verstärkt. Die Förderung laufender Kosten regionaler Aktivitäten erfolgt über die Jugendämter, die die Mittel zur Weitergabe an kommunale oder freie Träger erhalten.

Die Ausgaben für das Personalkostenförderprogramm werden gemäß Beschluss des Landtages 2005 auf dem Förderniveau des Jahres 2008 fortgeschrieben.

Die Investitionszuschüsse sind für die Verbesserung der Jugendhilfeinfrastruktur bei Einrichtungen mit überregionalen Angeboten veranschlagt.

Übersicht über den geplanten Einsatz der Mittel nach Maßnahmebereichen:

		<b>2011 EUR</b>
A	Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe	
	Innovationen, Modellvorhaben und Eltern-Kind-Gruppen	500.000
	Netzwerk Qualität einschließlich Sprachförderung	1.370.000
B	Förderung des gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe	
	Personalkostenförderprogramm	5.170.000
	Maßnahme Täter-Opfer-Ausgleich	300.000
C	Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben der Jugendhilfe	
	Jugendverbandsarbeit	1.300.500
	Außerschulische Bildung	1.000.000
	Internationale Begegnungen	150.000
	Weitere überregionale Aufgaben, Investitionen	560.000
<b>Summe</b>		<b>10.350.500</b>

547 60	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.881	100.000	100.000
633 60	271	Zuweisungen an öffentliche Träger	309.182	500.000	350.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		400.000		400.000
2012			300.000	300.000
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	<b>700.000</b>

684 60 261 **Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe** 9.587.375 9.450.500 9.600.500

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>6.000.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	1.000.000
2013 bis zu	5.000.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	4.975.000	1.000.000		5.975.000
2012		5.000.000	1.000.000	6.000.000
2013			5.000.000	5.000.000
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>4.975.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>16.975.000</b>

893 60 261 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe** 0 300.000 300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		200.000		200.000
2012		200.000	200.000	400.000
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>		<b>400.000</b>	<b>200.000</b>	<b>600.000</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **10.350.500**    **10.350.500**

**TGr. 61 Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe**

**Erläuterungen:**

Wesentliches Element der Förderung zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe ist neben den in Titelgruppe 60 zusammengefassten Leistungen des Landesjugendplanes die Förderung der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit können die Voraussetzungen verbessert werden, dass sich die Kinder- und Jugendhilfe zu einer sozialen Dienstleistung auf qualitativ hohem Niveau entwickelt, die die Prinzipien Individualisierung, Familienorientiertheit, Pluralisierung der Angebote, Regionalisierung und Gemeinwesenorientierung umsetzt. Die Landesverpflichtung zur Förderung der Fortbildung der Fachkräfte ergibt sich aufgrund von §§ 82 Abs. 1 und 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII, da das Land zugleich überörtlicher Träger der Jugendhilfe ist.

**633 61 261 Zuweisungen an Gemeinden (GV) für die Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe** **0**    **0**    **0**

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Fortbildung von Fachkräften und für ehrenamtliche Mitarbeiter.

**684 61 266 Zuschüsse an freie Träger für überregionale Fortbildungsangebote** **38.000**    **40.000**    **40.000**

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse werden auf der Grundlage des § 82 Abs. 1 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - zur Förderung modellhafter und überregionaler Fortbildungsangebote freier Träger sowie zur Qualifizierung der Fachkräfte, die Fortbildung anbieten, veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **40.000**    **40.000**

**TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.  
Siehe Vermerk bei Titel 231 62.*



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Dazu gehören insbesondere

- die Förderung der RAA Brandenburg,
- die Förderung des Mobilien Beratungsteams,
- die Förderung der Opferperspektive,
- die Unterstützung der Arbeit des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit,
- die Förderung von Projekten im Sinne des Handlungskonzepts.

547 62	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>124.661</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	----------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg".

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

631 62	129	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen aus dem Programm "Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus"</b>	<b>6.713</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 62.*

633 62	129	<b>Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62	129	<b>Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit</b>	<b>1.338.227</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.070.000</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>915.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	915.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.015.000		1.015.000
2012			915.000	915.000
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>		<b>1.015.000</b>	<b>915.000</b>	<b>1.930.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 62

**Erläuterungen:**

Weniger in Höhe der bei Titel 547 62 gesondert veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen freier Träger im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg".

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 62	<b>1.120.000</b>	<b>1.120.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------

**TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"**

*Die Ausgaben der Titel 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gewährt der Bund in den Jahren 2008 bis 2013 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) zu Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren. Die Umsetzung des Investitionsprogramms im Land Brandenburg erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung vom 31. März 2008.

<b>547 63</b>	<b>274</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>6.718</b>		<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>623 63</b>	<b>274</b>	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>631 63</b>	<b>274</b>	<b>Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund</b>	<b>117.899</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63, 153 63 und 162 63*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund entsprechend der Verwaltungsvereinbarung.

<b>663 63</b>	<b>274</b>	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>671 63</b>	<b>274</b>	<b>Erstattungen an die ILB im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>111.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein Pauschalentgelt für die Tätigkeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 27. Februar 2008.

<b>883 63</b>	<b>274</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>7.538.496</b>	<b>8.366.800</b>	<b>8.197.900</b>
---------------	------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 883 63

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	1.000.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	446.189	2.000.000		2.446.189
2012		2.000.000	2.000.000	4.000.000
2013		1.000.000	1.000.000	2.000.000
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>446.189</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>8.446.189</b>

893 63 274 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** 1.407.504 1.195.200 1.171.100

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	100.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	11.973	1.000.000		1.011.973
2012		1.000.000	100.000	1.100.000
2013		500.000	100.000	600.000
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>11.973</b>	<b>2.500.000</b>	<b>200.000</b>	<b>2.711.973</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

9.712.000

9.519.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Ausgaben nach dem Bundesjugendplan

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Die Mittel für die Durchführung des Bundesjugendplans werden in der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe bei Titel 231 11 und 331 10 vereinnahmt.

547 90	271	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

633 90	271	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe	0	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

684 90	261	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

883 90	271	Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe und an Kommunen	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

893 90	261	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 90	0	0	0
-----------------------	--	---------------	---	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Ausgaben der Titelgruppen	21.222.500	21.029.500	
-----------------------	--	---------------------------------	------------	------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	194.800	121.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.597.100	17.033.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.562.000	9.369.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>26.353.900</b>	<b>26.523.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	113.500	153.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	210.727.200	255.069.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.862.000	9.669.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>220.702.700</b>	<b>264.892.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-194.348.800</b>	<b>-238.369.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	153	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>
---------------	-----	------------------------------------	----------	----------	--------------

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 20 sowie bei Titel 525 10 herangezogen werden.*

<b>119 10</b>	153	<b>Sonstige Einnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------	--	----------	----------

<b>119 15</b>	153	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>24.063</b>	<b>27.100</b>	<b>27.100</b>
---------------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>162 10</b>	153	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>2.255</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	-----	----------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

---

		Summe HGr. 1:	<b>28.100</b>	<b>34.100</b>	
--	--	---------------	---------------	---------------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>272 10</b>	153	<b>Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

---

		Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>	
--	--	---------------	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	153	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>199.224</b>	<b>149.600</b>	<b>191.800</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	191.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>191.800</b>

Mehr in Anpassung an das Ist.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

428 10	153	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>121.188</b>	<b>450.300</b>	<b>191.300</b>
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	191.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>191.300</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 10	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>599.900</b>	<b>383.100</b>
----------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	153	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>			<b>2.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	500
2.	Bücher, Zeitschriften	200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.200
4.	Sonstiges	100
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>

Vorjahr mitveranschlagt bei den Titeln 05 010 511 10 und 05 010 812 10.

511 20	153	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>			<b>15.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Postgebühren	11.600
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	1.400
4.	Sonstiges	2.000
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 05 010 511 20.

518 20	153	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>			<b>1.400</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Anmietung eines Multifunktionsgerätes.

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 05 010 518 20.

518 25	153	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>			<b>106.500</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		<b>2011 EUR</b>
1.	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107	106.500
<b>Summe</b>		<b>106.500</b>

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 05 010 518 25.

525 10	153	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>36.778</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.

Siehe Vermerk bei Titel 111 10.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

Ankauf von methodischem und didaktischem Material (politische Sachliteratur) und kostenlose Abgabe an ca. 3.000 Bezieher (Multiplikatoren, politische Mandatsträger und interessierte Öffentlichkeit).

<b>526 10</b>	153	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------	-----------	----------	----------

<b>527 10</b>	153	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>			<b>1.600</b>
---------------	-----	------------------------------------------------	--	--	--------------

neu

**Erläuterungen:**

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 05 010 527 10.

<b>531 20</b>	013	<b>Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>59.172</b>	<b>66.600</b>	<b>66.600</b>
---------------	-----	--------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

*Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Publikationen, aber auch für aktuelle Präsenz im Internet zu wesentlichen gesellschaftspolitischen Themen Brandenburgs, wie z. B.

- Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;
- Landesidentität und Landesansehen;
- kritische Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte, Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;
- bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs;
- Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen.

<b>533 20</b>	153	<b>Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen</b>	<b>47.961</b>	<b>40.300</b>	<b>40.300</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

*Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern. Dazu zählen:

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;
- Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;
- Auseinandersetzungen mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;
- Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.

---

Summe HGr. 5:	<b>144.400</b>		<b>270.900</b>
---------------	----------------	--	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>684 20</b>	153	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit</b>	<b>451.937</b>	<b>453.900</b>	<b>433.900</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk bei Titel 111 10.*

<b>684 30</b>	153	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke für den Ring politischer Jugend (RPJ)</b>	<b>35.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 060**               **Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 30

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die politische Bildungsarbeit der im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen politischen Jugendverbände bestimmt. Ihre Arbeit soll zu politisch verantwortlichem Handeln und zu zivilgesellschaftlichem Engagement anregen und befähigen.

---

Summe HGr. 6:	<b>498.900</b>	<b>478.900</b>
---------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>812 10</b>	<b>153</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>
neu			

---

Summe HGr. 8:		<b>0</b>
---------------	--	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	28.100	34.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>28.100</b>	<b>34.100</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	599.900	383.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	144.400	270.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	498.900	478.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.243.200</b>	<b>1.132.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.215.100</b>	<b>-1.098.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	154	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>16.499</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
119 10	154	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>14.123</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
124 10	154	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<hr/>					
Summe HGr. 1:				<b>6.300</b>	<b>6.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>407.797</b>	<b>643.300</b>	<b>421.700</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	421.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>421.700</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	4,00	4,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	A16	hD	1,00	1,00
Studiendirektor	A15	hD	1,00	1,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	3,00	3,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsobersinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>17,00</b>	<b>17,00</b>

422 20	154	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)</b>	<b>7.322.470</b>	<b>8.641.500</b>	<b>10.967.500</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10.967.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>10.967.500</b>

Mehr aufgrund der Ausweitung der Ausbildungskapazitäten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	A13	hD	280,00	340,00
Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	A13	hD	50,00	70,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	A13	gD	40,00	50,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	A12	gD	380,00	440,00
<b>Zusammen:</b>			<b>750,00</b>	<b>900,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Zugänge:**

Neue Stellen			
60,00	A13 hD	Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	
20,00	A13 hD	Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	
10,00	A13 gD	Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	
60,00	A12 gD	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	
<hr/>		Zugänge neue Stellen	
<b>150,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<hr/>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>150,00</b>			

428 10 154 Entgelte der Arbeitnehmer **783.457** **818.300** **799.200**

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	799.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
	<b>Summe</b>	<b>799.200</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 8	5,00	5,00
E 5	2,00	2,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

Summe HGr. 4: **10.103.100** **12.188.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	154	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>64.817</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	22.000
2.	Bücher, Zeitschriften	8.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>40.000</b>

Unverändert - nach Umsetzung von 20.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 - wegen der Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze.

511 20	154	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>14.924</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	13.000
2.	Mobifunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	11.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>24.000</b>

514 10	154	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>100</b>

518 20	154	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>12.314</b>	<b>10.800</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Miete für 6 Kopiergeräte.

518 25	154	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>406.102</b>	<b>423.400</b>	<b>403.300</b>
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	Potsdam, Karl-Marx-Str. 33/34 (LaLeb)	218.500
2.	Bernau, Hans-Wittwer-Str. 10 (Außenstelle des LaLeb)	114.400
3.	Cottbus, Lieberoser Str. 13 (Außenstelle des LaLeb)	70.400
<b>Summe</b>		<b>403.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Weniger wegen Aufgabe der Außenstelle in Neuruppin.

<b>525 10</b>	154	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>4.646</b>	<b>21.000</b>	<b>19.800</b>
---------------	-----	-------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für

			2011 EUR
1.	laufenden Bedarf an Fachzeitschriften		5.000
2.	Fachliteratur		5.500
3.	Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln		9.300
<b>Summe</b>			<b>19.800</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.200 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

<b>526 10</b>	154	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>45.404</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen. Die Ansatzberechnung erfolgt auf der Grundlage der für den Geschäftsbereich des MBSJ erlassenen Honorarverordnung.

<b>527 10</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>153.391</b>	<b>152.600</b>	<b>230.000</b>
---------------	-----	------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten zu Schulhospitationen, zu Unterrichtsbesuchen bzw. zu Studienseminaren und Fahrten zur Abnahme von Zweiten Staatsprüfungen, zu Projekttagen, Pädagogischen Wochen, Exkursionen und zu verwaltungsrechtlichen Verfahren.

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze.

<b>527 20</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten der Personalratsmitglieder und Mitglieder des Personalrats für Lehrkräfte in der Ausbildung.

<b>546 10</b>	154	<b>Sonstiges</b>	<b>8.718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>721.900</b>	<b>782.200</b>	
----------------------	--	--	----------------	----------------	--



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>428 79</b>	154	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	----------------------------------------------	----------	----------	----------

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 5	3,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
1,00	E 5	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------------	----------	----------

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.300	6.300
--------	-------------------------------------------------------------	-------	-------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>6.300</b>	<b>6.300</b>
-----------------------	--	--------------	--------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	10.103.100	12.188.400
--------	------------------	------------	------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	721.900	782.200
--------	-------------------------------------------------------------------	---------	---------

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.825.000</b>	<b>12.970.600</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-10.818.700</b>	<b>-12.964.300</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	155	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

119 10	155	Sonstige Einnahmen	59.680	19.000	25.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

119 40	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln, Medien und Rechten	16.445	7.000	15.000
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------	--------	-------	--------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg sowie für Einnahmen aus der Abgabe von Eigenproduktionen, Fortbildungsmaterialien und Veröffentlichungen.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

124 10	155	Mieten und Pachten	17.292	50.000	40.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	40.000
3.	Sonstige Einnahmen	0
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

Weniger durch Rückgang der Vermietungen.

132 10	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	500	500
--------	-----	---------------------------------------------------	---	-----	-----

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500
	<b>Summe</b>	<b>500</b>

Summe HGr. 1:			76.500	80.500
---------------	--	--	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	155	Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
232 10	155	Zuweisung des Landes Berlin	3.350.571	3.257.500	3.257.500
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Berlin am gemeinsamen Landesinstitut für Schule und Medien der Länder Berlin und Brandenburg.</p>					
272 10	155	Zuschüsse von der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0	0	0
<p><i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i></p>					
281 10	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	155.586	0	0
<p><i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 20 und 547 10.</i></p>					
286 20	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland (soweit nicht von der EU)	0	0	0
<p><i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i></p>					
Summe HG. 2:				3.257.500	3.257.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	155	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.300.332</b>	<b>1.557.700</b>	<b>1.459.200</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.459.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>1.459.200</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Direktor des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor davon ku: 2,00 nach A14 hD	A15	hD	13,00	7,00
Oberregierungsrat	A14	hD	16,00	22,00
Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>			<b>47,00</b>	<b>47,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Stellensenkung:**

Senkungen infolge ku-Vermerk

6,00	von A15 hD	Regierungsdirektor	nach A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	von A13 gD	Oberamtsrat	nach A12 gD	Regierungsamtsrat
7,00	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt			
<b>7,00</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			

<b>427 10</b>	155	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für aushilfsweise Beschäftigte.

<b>428 10</b>	155	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>2.973.155</b>	<b>3.292.000</b>	<b>3.263.400</b>
---------------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	3.263.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>3.263.400</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 14	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00
E 11	3,00	2,00
E 10	1,00	1,00
E 9	9,00	9,00
E 8	7,00	6,00
E 6	7,00	7,00
E 5	5,00	4,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>43,00</b>	<b>40,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>3,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>3,00</u>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>-3,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

429 20	155	Personalausgaben im Rahmen von Projekten	0	0	0
--------	-----	------------------------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

Summe HGr. 4:		4.849.700	4.722.600
---------------	--	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.799	120.000	75.000
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	28.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.000
4.	Sonstiges	12.000
<b>Summe</b>		<b>75.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 50.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 in Verbindung mit einer Anpassung an den Bedarf.

**511 20 155 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 29.030 40.000 43.000**

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Postgebühren	23.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.400
3.	Fernmeldegebühren	18.000
4.	Sonstiges	600
<b>Summe</b>		<b>43.000</b>

**514 10 155 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5.280 6.400 6.400**

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	200
<b>Summe</b>		<b>6.400</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
PKW	2	1	2	1
Arbeitsmaschine	0	0	0	0
Zusammen	3	1	3	1

**517 10 155 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 15.240 21.000 21.000**

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	20.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>21.000</b>

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Gästehäuser, soweit nicht vom BLB übernommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 20 155 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 68.828 50.000 44.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für 5 Kopiergeräte und Anmietung von Sonderfahrzeugen.

Weniger nach Umsetzung von 5.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 in Verbindung mit einer Anpassung an den Bedarf.

518 25 155 Mietzahlungen an den BLB 998.420 1.054.300 1.174.500

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

		2011 EUR
1.	Struveweg 4, 14974 Ludwigsfelde (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)	1.174.500
<b>Summe</b>		<b>1.174.500</b>

Mehr wegen veränderter Mietberechnung nach Durchführung von Baumaßnahmen.

518 30 155 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 1.723 2.000 2.000

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010		2011	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	1	0
Zusammen	1	1	1	0

525 10 155 Aus- (und Fort)bildung 225.617 310.000 290.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben (ohne Reisekosten der Teilnehmer) für die fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen und Förderschulen für Veranstaltungen, die vom LISUM durchgeführt werden.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

525 20 155 Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, audiovisuelle Medien 36.044 31.000 30.000

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Fachliteratur	8.000
2.	Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke	11.000
3.	Ankauf von Filmen und Videoproduktionen	4.000
4.	Erwerb von Lizenzen	1.000
5.	Katalog, Begleithefte, Unterrichtshilfen	6.000
6.	Eigen- bzw. Auftragsproduktionen von Filmen und Videos	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
526 20	155	<b>Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung</b>	156	1.000	1.000
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung gemäß Richtlinien.			
526 30	155	<b>Ausgaben für die Entwicklung der Rahmenlehrpläne, Honorare für Sachverständige und Selbständige</b>	110.786	135.000	130.000
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Ausgaben für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenlehrplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichung, Werkstatthefte, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenlehrplanelentwicklung sind Kommissionen eingesetzt, die aus Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Bei speziellen Aufgabenstellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen durch Werkvertrag vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner sind Kosten für freie Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichungen sowie sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Medienprojekten veranschlagt.			
526 40	155	<b>Durchführung von zentralen Prüfungen</b>	350.474	280.000	300.000
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Ausgaben für die Aufgabenentwicklung, den Druck sowie den Versand der zentralen Prüfungen. Für die Aufgabenentwicklung werden Fachkommissionen eingesetzt.			
527 10	155	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	17.317	25.000	25.000
527 20	155	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	0	300	300
531 10	155	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	27.937	35.000	35.000
		<i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
					<b>2011 EUR</b>
		1. Rahmenpläne/Handreichungen			25.000
		2. Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumentationen von Tagungen und Veranstaltungen			10.000
		<b>Summe</b>			<b>35.000</b>
531 50	155	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	814	300	300
		<b>Erläuterungen:</b> Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von Fotos und Texten in Veröffentlichungen.			
538 10	155	<b>Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von Softwarelizenzen</b>	24.274	10.000	0
		<b>Erläuterungen:</b> Mittel wurden zum Kapitel 05 020 Titel 546 30 umgesetzt.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

539 10 155 **Fachliche Förderung der Weiterbildung, einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung und Erwachsenenpädagogen** 12.212 16.000 16.000

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Veranstaltungen (Halbwochenseminare und Tagesveranstaltungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter und Verwaltungspersonal der Weiterbildungseinrichtungen	8.500
2.	Fachtagungen	3.500
3.	Werkstattgespräche	2.000
4.	Veröffentlichungen (Dokumentationen, Angebotsbroschüren u.a.)	2.000
<b>Summe</b>		<b>16.000</b>

539 20 155 **Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien** 19.490 23.500 23.500

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dezentrale und zentrale Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Schüler	11.000
2.	Schulinterne Fortbildung für Schüler und Eltern	10.000
3.	Beratung von Gremien	2.500
<b>Summe</b>		<b>23.500</b>

546 10 155 **Sonstiges** 5.209 10.000 9.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

		2011 EUR
1.	Umsatzsteuer	5.000
2.	Körperschaftssteuer	2.000
3.	Gewerbesteuer	1.000
4.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>9.000</b>

547 10 155 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag von Dritten** 111.586 0 0

*Siehe Vermerk bei Titel 231 10, 272 10, 281 10 und 286 20*

Summe HGr. 5: 2.170.800 2.226.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10 155 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** 0 200 200

**Erläuterungen:**

Mitgliedschaften in Fachverbänden

Summe HGr. 6: 200 200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	109.335	15.000	10.000
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

				2011 EUR
<b>1. Ersatzbeschaffungen</b>				
1.1	Technische Geräte			10.000
	<i>Summe zu 1.</i>			<i>10.000</i>
	<b>Summe</b>			<b>10.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>15.000</b>	<b>10.000</b>
----------------------	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	155	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------------	----------	----------	----------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberregierungsrat	A13	hD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
1,00	A13 hD	Oberregierungsrat		kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk			
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79	155	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------	----------	----------	----------

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2010	2011
E 11		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
1,00	E 4			kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk			
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00                    E 11

Umwandlung von E 11

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00                    E 8

Umwandlung von E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00                    E 5

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

---

3,00                    Umwandlungen / Umsetzungen

---

**3,00**                    **Stellen Zugänge insgesamt**

---

**3,00**                    **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

**0**

**0**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

**0**

**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	76.500	80.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.257.500	3.257.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.334.000</b>	<b>3.338.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	4.849.700	4.722.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.170.800	2.226.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200	200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000	10.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>7.035.700</b>	<b>6.958.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.701.700</b>	<b>-3.620.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 30</b>	213	<b>Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren</b>	<b>3.316</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.

<b>112 10</b>	213	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Geldbußen und Geldstrafen, die gemäß § 104 und § 105 des Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (KJHG) verhängt werden.

<b>119 10</b>	213	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>466</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>
---------------	-----	---------------------------	------------	--------------	------------

<b>119 15</b>	213	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>5.457</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------	--------------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 10.*

<b>153 10</b>	213	<b>Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------	----------	----------	----------

		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	
--	--	--------------------------	--------------	--------------	--

		<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>8.600</b>	<b>8.100</b>	
--	--	----------------------	--------------	--------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

111 60	213	Gebühren der Adoptionsvermittlung	6.753	5.600	5.600
119 60	213	Sonstige Einnahmen der ZABB	1.249	400	400
232 60	213	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	115.709	111.700	111.700

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptivstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Dementsprechend werden die Kosten in einem Verhältnis 57,53 v.H. Berlin : 42,47 v.H. Brandenburg aufgeschlüsselt und vom Land Berlin in dieser Höhe erstattet.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 60 117.700      117.700

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

231 70	276	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit	98.335	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	--------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 70.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 70 0      0

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

282 71	276	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes	169.610	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------	---------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 71.*

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zur Titelgruppe 71.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 71 0      0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

282 72	276	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes	80.675	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------	--------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 72.*



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 160 Landesjugendamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 282 72

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 117.700 117.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	603.982	651.800	656.300
--------	-----	----------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	656.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>656.300</b>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>20,00</b>

428 10	213	Entgelte der Arbeitnehmer	428.402	528.500	412.400
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	412.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>412.400</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 10	3,00	3,00
E 9	1,00	0,00
E 8	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
E 4	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>7,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 9  
1,00 E 4

Umwandlung nach E 9

Umsetzung nach 428 79

Umwandlung nach E 4

Umsetzung nach 428 79

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**2,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**aus Titelgruppen:**

**160.200**

**156.500**

**Summe HGr. 4:**

**1.340.500**

**1.225.200**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	213	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>22.711</b>	<b>17.300</b>	<b>16.300</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				<b>2011 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf			7.000
2.	Bücher, Zeitschriften			5.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			3.200
4.	Sonstiges			500
<b>Summe</b>				<b>16.300</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

511 20	213	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>12.847</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				<b>2011 EUR</b>
1.	Postgebühren			6.900
2.	Mobilfunkanschlüsse			1.500
3.	Fernmeldegebühren			5.000
4.	Sonstiges			400
<b>Summe</b>				<b>13.800</b>

514 25	213	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>63.129</b>	<b>66.700</b>	<b>66.700</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

				<b>2011 EUR</b>
1.	personengebundenen Fahrdienst			0
2.	allgemeinen Fahrdienst			66.700
<b>Summe</b>				<b>66.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool Bernau und Frankfurt (Oder).

518 20	213	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>11.430</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Mittel wurden zum Kapitel 05 020 Titel 546 30 umgesetzt.

518 25	213	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>171.138</b>	<b>168.600</b>	<b>170.600</b>
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	Bernau, Hans-Wittwer-Str. 6 (Landesjugendamt)	170.600
<b>Summe</b>		<b>170.600</b>

526 10	213	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>7.741</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Entschädigungen für Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses	5.000
2.	Tagungen der fünf Unterausschüsse	1.500
3.	Gutachten	3.500
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>

526 20	213	<b>Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII</b>	<b>726</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Für das Land Brandenburg ist beim Landesjugendamt eine Schiedsstelle für Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen gemäß § 78g Abs. 1 SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78a Abs. 1 SGB VIII erbringen, eingerichtet.

527 10	213	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>17.841</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
--------	-----	------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

531 10	213	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>2.894</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für Fachveröffentlichungen, insbesondere zur Beratung und Begleitung der Jugendhilfeentwicklung in den Kommunen und zur Deckung des Informationsbedarfs bei den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe.

538 10	213	<b>Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)</b>	<b>4.284</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 160 Landesjugendamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 538 10

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für die Systempflege der bestehenden Programme, die zum Teil eigens für die Anwendung im Landesjugendamt Brandenburg hergestellt wurden. Die Systempflege wird im Rahmen eines Wartungsvertrages durch eine Fremdfirma wahrgenommen.

<b>541 10</b>	213	<b>Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen</b>	<b>6.276</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Umstrukturierung und Qualifizierung der Jugendhilfe ist durch das Landesjugendamt in Form der Beratung der Jugendämter, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe sowie durch die Beratung der Träger von Einrichtungen (gemäß § 85 SGB VIII) zu unterstützen. Angesichts des Umfangs der immer wieder neu auftretenden Probleme kann diese Aufgabe nur in geringerem Umfang durch Einzelberatung wahrgenommen werden. Die Mittel sind für die Durchführung von Tagungen und anderen Maßnahmen, die diesen Zwecken dienen, vorgesehen.

<b>546 10</b>	213	<b>Sonstiges</b>	<b>11.318</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

**aus Titelgruppen:**

**25.300      24.100**

---

**Summe HGr. 5:**

**353.700      342.500**

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>633 10</b>	213	<b>Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII</b>	<b>2.864.406</b>	<b>2.900.000</b>	<b>2.900.000</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e Sozialgesetzbuch (SGB) VIII; Leistungen an den deutschen Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe, wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

<b>671 10</b>	213	<b>Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen.</b>	<b>5.457</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Förderung von internationalen Begegnungen erhält das Landesjugendamt Mittel der Jugendwerke. Zurückgeforderte Mittel werden bei Titel 119 15 vereinnahmt und aus Titel 671 10 an die jeweiligen Jugendwerke zurückgeführt.

<b>684 11</b>	213	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine</b>	<b>1.621</b>	<b>1.500</b>	<b>1.600</b>
---------------	-----	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Für die Arbeit des Landesjugendamtes ist die Mitgliedschaft in Fachverbänden wegen der Teilnahme an überregionalen Fachdiskussionen unerlässlich (Deutsches Institut für das Vormundschaftswesen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

---

**Summe HGr. 6:**

**2.901.500      2.901.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

**422 60 213 Bezüge der Beamten** **123.872**      **124.200**      **124.200**

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	124.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>124.200</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**428 60 213 Entgelte der Arbeitnehmer** **31.468**      **36.000**      **32.300**

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte	0
1.1 tariflichen Entgelte	32.300
1.2 Entgelte für Auszubildende	0
1.3 Entgelte für Praktikanten	0
1.4 Aufwandsentschädigung	0
2. Sonstige Leistungen	0
3. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>32.300</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**511 60 213 Geschäftsbedarf und Kommunikation** **6.592**      **6.500**      **6.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 60

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Geschäftsbedarf	1.500
2. Bücher, Zeitschriften	1.200
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4. Sonstiges	1.800
<b>Summe</b>	<b>6.500</b>

<b>518 60</b>	213	<b>Mieten und Pachten für Geräte</b>	<b>1.106</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	--------------	--------------	----------

**Erläuterungen:**

Mittel wurden zum Kapitel 05 020 Titel 546 30 umgesetzt.

<b>526 60</b>	213	<b>Sachverständige</b>	<b>8.253</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>
---------------	-----	------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.

<b>527 60</b>	213	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>3.412</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>
---------------	-----	------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

<b>541 60</b>	213	<b>Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen</b>	<b>7.164</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz).

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60</b>			<b>185.500</b>	<b>180.600</b>
--------------------------------------------	--	--	----------------	----------------

**TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit**

*Siehe Vermerk bei Titel 231 70*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm Internationale Jugendarbeit durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass das Landesjugendamt Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Haushaltsdurchführung Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden in gleicher Höhe bei Titel 231 70 vereinnahmt und für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

<b>633 70</b>	276	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------	----------	----------	----------

<b>684 70</b>	266	<b>Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit</b>	<b>98.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	---------------	----------	----------

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------------	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 71

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 71	276	Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	0	0	0
684 71	276	Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	169.610	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 72

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-französische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 72	276	Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	0	0	0
684 72	276	Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	80.675	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	213	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>			
<b>Stellenplan:</b>					
Amtsbezeichnung		BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsoberinspektor		A10	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
428 79	213	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	0	0	0



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2010	2011
E 9		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung nach 428 79
1,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung nach 428 79
<u>2,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u><b>2,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<u><u><b>2,00</b></u></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 185.500 180.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.600	8.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.700	111.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>120.300</b>	<b>119.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	1.340.500	1.225.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	353.700	342.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.901.500	2.901.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.595.700</b>	<b>4.469.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.475.400</b>	<b>-4.349.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

**Erläuterungen:**

Die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) ist mit umfangreichen Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut. Sie ist für curriculare Entwicklungen, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für das Fach Sorbisch/Wendisch sowie sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Die Arbeitsstelle ist daneben mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut und nimmt ihre Arbeitsaufgaben auch im Rahmen von Kooperationen wahr.

119 60	111	Sonstige Einnahmen	147	0	0
282 60	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 60.*

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

111 61	111	Gebühren, sonstige Entgelte	4.885	5.000	5.500
112 61	111	Geldstrafen und Geldbußen	10	100	100
119 61	111	Sonstige Einnahmen	0	500	300
132 61	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>		<b>100</b>

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 5.700 6.000

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

111 62	111	Gebühren, sonstige Entgelte	8.786	7.300	7.300
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

112 62	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	0	0
119 62	111	Sonstige Einnahmen	26.017	0	0
132 62	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

Erläuterungen:

					2011
					EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen				0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen				100
<b>Summe</b>					<b>100</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 7.400      7.400

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

111 63	111	Gebühren, sonstige Entgelte	11.441	5.000	8.000
112 63	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	100	100
119 63	111	Sonstige Einnahmen	206	200	200
132 63	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

Erläuterungen:

					2011
					EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen				0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen				100
<b>Summe</b>					<b>100</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 5.400      8.400

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

111 64	111	Gebühren, sonstige Entgelte	20.838	12.000	15.000
112 64	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	0	0
119 64	111	Sonstige Einnahmen	11.680	100	100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

132 64 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 355 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 12.100 15.100

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

111 65 111 Gebühren, sonstige Entgelte 4.453 2.600 3.500

112 65 111 Geldstrafen und Geldbußen 0 0 0

119 65 111 Sonstige Einnahmen 0 0 0

132 65 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 2.600 3.500

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

111 66 111 Gebühren, sonstige Entgelte 15.735 8.000 11.000

112 66 111 Geldstrafen und Geldbußen 0 100 100

119 66 111 Sonstige Einnahmen 11.945 1.000 1.000

132 66 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 100 100

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>		<b>100</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 9.200 12.200

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 42.400 52.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.234.581	4.808.100	5.020.700
--------	-----	----------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.020.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>5.020.700</b>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberschulrat	A16	hD	6,00	6,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	1) A16	hD	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	5,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	24,00	24,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	28,00	26,00
Schulpsychologierat	A13	hD	29,00	29,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	6,00	6,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	26,00	26,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	85,00	82,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	6,00	7,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	34,00	32,00
<b>Zusammen:</b>			<b>256,00</b>	<b>250,00</b>

Leerstellen:

Oberschulrat -als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-	A16	hD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung nach 422 79
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung nach 422 79
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>6,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-6,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellensenkung:**

neue Senkungen					
1,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektor	nach A9 mD	Regierungsamtsinspektor	
1,00	Neue Senkungen insgesamt				
1,00	Stellensenkungen insgesamt				

427 10	111	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
428 10	111	Entgelte der Arbeitnehmer	9.635.598	10.906.100	10.591.900

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	10.591.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>10.591.900</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 14	1,00	1,00
E 13	3,00	3,00
E 11	4,00	3,00
E 10	12,00	11,00
E 8	11,00	9,00
E 6	8,00	7,00
E 4	5,00	1,00
E 3	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>49,00</b>	<b>40,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 11	Wegfall im Zuge des Aufbaus des ZIT
1,00	E 10	Wegfall im Zuge des Aufbaus des ZIT
1,00	E 6	Wegfall im Zuge des Aufbaus des ZIT
3,00	Sonstige Abgänge	
<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung nach 428 79
4,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung nach 428 79
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-6,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**aus Titelgruppen:**

**218.000**

**215.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 15.932.200 15.827.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

514 25 111 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** 63.988 68.600 69.500

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	69.500
<b>Summe</b>		<b>69.500</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool an folgenden Dienststellen:

		2011 EUR
1.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), BLB Fahrzeugpool SB Frankfurt (Oder)	24.000
2.	Staatliches Schulamt Cottbus, BLB Fahrzeugpool SB Cottbus	29.000
3.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, BLB Fahrzeugpool SB Wünsdorf	4.000
4.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, BLB Fahrzeugpool SB Brandenburg	12.500
<b>Summe</b>		<b>69.500</b>

518 25 111 **Mietzahlungen an den BLB** 1.223.403 1.209.900 1.255.600

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	Staatliches Schulamt Perleberg, Berliner Str. 49 und zwei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	88.000
2.	Staatliches Schulamt Eberswalde, Heegermühler Str. 64 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	228.500
3.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), Ringstr. 1028 und vier Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	226.500
4.	Staatliches Schulamt Cottbus, Blechenstr. 1 und vier Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	275.200
5.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, Hauptallee 116/7 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	215.300
6.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, Kirchhofstr. 1 und fünf Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	222.100
<b>Summe</b>		<b>1.255.600</b>

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 100.000

**Erläuterungen:**

In der Folge des Abschlusses von Vergleichen zur Beendigung rechtlicher Auseinandersetzungen zur Teilzeitverbeamtung der Lehrkräfte fallen vom Land zu tragende Verfahrenskosten an.

Mehr wegen der Auswirkungen des Abschlusses der Vergleiche.

**aus Titelgruppen:** 1.236.200 1.223.300

Summe HGr. 5: 2.514.700 2.648.400



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

428 60	111	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>90.693</b>	<b>88.700</b>	<b>87.300</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			0
1.2	tariflichen Entgelte			87.300
1.3	Entgelte für Auszubildende			0
1.4	Entgelte für Praktikanten			0
2.	Aufwandsentschädigung			0
3.	Sonstige Leistungen			0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			0
<b>Summe</b>				<b>87.300</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 13	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

511 60	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	<b>5.091</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
--------	-----	------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf			2.400
2.	Bücher, Zeitschriften			800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			1.000
4.	Sonstiges			300
<b>Summe</b>				<b>4.500</b>

518 60	111	<b>Mieten und Pachten</b>		<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
--------	-----	---------------------------	--	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte			1.200
2.	Mieten für Software			0
3.	Mieten für Rechenzeiten			0
<b>Summe</b>				<b>1.200</b>

525 60	111	<b>Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien</b>	<b>15.489</b>	<b>8.300</b>	<b>10.600</b>
--------	-----	--------------------------------------------------	---------------	--------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 525 60

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Herstellungskosten eigener Produktionen			8.300
2.	Herstellung von Erprobungsmaterialien			300
3.	Erwerb von sorbischen Schulbüchern und sonstigen sorbischsprachigen Lehrmaterialien			2.000
<b>Summe</b>				<b>10.600</b>

Die Aufwendungen dienen der zusätzlichen Ausstattung der Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet mit sorbischsprachigen Lehr- und Lernmitteln in Erfüllung der Verpflichtung des Landes gem. § 10 Sorben- (Wenden-) Gesetz in Verbindung mit § 5 Brandenburgisches Schulgesetz, wonach das Land den betreffenden Schülern das Erlernen der sorbischen Sprache zu ermöglichen hat.

526 60	111	<b>Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige</b>	<b>9.343</b>	<b>12.300</b>	<b>10.200</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Kosten für Entwicklungsleistungen von Lehr- und Lernmaterialien sowie Beschäftigungsmaterialien			5.100
3.	Leistungen in der Lehrerfortbildung			5.100
<b>Summe</b>				<b>10.200</b>

527 60	111	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>83</b>	<b>400</b>	<b>200</b>
--------	-----	------------------------------------------------	-----------	------------	------------

547 60	111	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 282 60*

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>115.400</b>	<b>114.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

511 61	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>45.781</b>	<b>50.500</b>	<b>49.600</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf			10.700
2.	Bücher, Zeitschriften			11.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			1.900
4.	Sonstiges			26.000
<b>Summe</b>				<b>49.600</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

514 61	111	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>5.127</b>	<b>4.000</b>	<b>7.200</b>
--------	-----	----------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 61

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	800
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>7.200</b>

Mehr nach Umsetzung des geleasteten Fahrzeuges und der Mittel in Höhe von 600 EUR vom Titel 05 220 514 62.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	1	1	2	2
Zusammen	1	1	2	2

518 61	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>15.926</b>	<b>14.000</b>	<b>16.800</b>
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	11.600
3.	Kfz	4.200
4.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>16.800</b>

Mehr nach Umsetzung von 3.000 EUR von Titel 05 220 518 62.

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010		2011	
	vorhanden		davon neu	
Personenwagen	1	2	2	1
Zusammen	1	2	2	1

526 61	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>9.140</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------	--------------	--------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr wegen steigender Aufwendungen für Gerichtskosten.

527 61	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>39.249</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
--------	-----	---------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	33.400
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4.600
<b>Summe</b>		<b>38.000</b>

531 61	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

546 61	111	<b>Sonstiges</b>	<b>1.723</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 61

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 61	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 112.500      122.600

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

511 62	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51.934	50.000	52.600
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	12.000
2.	Bücher, Zeitschriften	17.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.600
4.	Sonstiges	5.000
<b>Summe</b>		<b>52.600</b>

Mehr - nach Umsetzung von 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 - durch Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 62	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	299	600	0
--------	-----	---------------------------------------------------	-----	-----	---

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung des geleasteten Fahrzeuges und der Mittel in Höhe von 600 EUR zu dem Titel 05 220 514 61.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	1	1	0	0
Zusammen	1	1	0	0

518 62	111	Mieten und Pachten	7.813	8.500	5.500
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	5.000
4.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>5.500</b>

Weniger nach Umsetzung von 3.000 EUR zu dem Titel 05 220 518 61.

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
Personenwagen	1	0	0
Zusammen	1	0	0

526 62	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.057	2.500	5.000
--------	-----	------------------------------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 62

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 62	111	Dienstreisen	13.964	19.100	19.100
--------	-----	--------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	<b>2011</b>
	<b>EUR</b>
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.000
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.100
<b>Summe</b>	<b>19.100</b>

531 62	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------	---	---	---

546 62	111	Sonstiges	892	1.500	1.500
--------	-----	-----------	-----	-------	-------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 62	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	6.500	0
--------	-----	-----------------------------------------------------	---	-------	---

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	<b>88.700</b>	<b>83.700</b>
-------------------------------------	---------------	---------------

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

511 63	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	54.662	74.500	73.100
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

*Die Ausgaben in Höhe von 20.000 EUR sind für den Umzug des Staatlichen Schulamtes bis zu dessen Durchführung gesperrt.*

**Erläuterungen:**

	<b>2011</b>
	<b>EUR</b>
1. Geschäftsbedarf	41.600
2. Bücher, Zeitschriften	9.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.600
4. Sonstiges	20.400
<b>Summe</b>	<b>73.100</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

518 63	111	Mieten und Pachten	7.504	6.500	7.500
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 63

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	7.200
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	300
<b>Summe</b>		<b>7.500</b>

526 63 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 28.038 5.000 10.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr wegen steigender Aufwendungen für Gerichtskosten.

527 63 111 Dienstreisen 28.827 38.000 31.000

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.400
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8.600
<b>Summe</b>		<b>31.000</b>

Weniger wegen der Einsparungserfordernisse.

531 63 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 0 0 0

546 63 111 Sonstiges 2.505 900 2.000

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 63 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 124.900 123.600

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

511 64 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 67.670 72.600 71.200

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**                **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 64

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	56.800
2.	Bücher, Zeitschriften	13.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100
4.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>71.200</b>

Weniger nach Umsetzung v. 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

<b>518 64</b>	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>11.381</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
---------------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	13.000
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>13.000</b>

<b>526 64</b>	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>51.718</b>	<b>14.000</b>	<b>35.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>527 64</b>	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>25.023</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	-----	---------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15.000
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>

<b>531 64</b>	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

<b>546 64</b>	111	<b>Sonstiges</b>	<b>4.494</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
---------------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>812 64</b>	111	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>132.100</b>	<b>151.700</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

511 65	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>43.133</b>	<b>41.000</b>	<b>42.100</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	25.500
2.	Bücher, Zeitschriften	13.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.900
4.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>42.100</b>

Mehr- nach Umsetzung von 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 - in Anpassung an den Bedarf.

518 65	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4.935</b>	<b>5.700</b>	<b>5.500</b>
--------	-----	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	5.000
3.	KfZ	0
4.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>5.500</b>

526 65	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>11.608</b>	<b>5.000</b>	<b>6.200</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 65	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>11.458</b>	<b>15.100</b>	<b>13.600</b>
--------	-----	---------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.600
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	6.000
<b>Summe</b>		<b>13.600</b>

531 65	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

546 65	111	<b>Sonstiges</b>	<b>4.146</b>	<b>4.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
812 65	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65				70.800	69.400
TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel					
511 66	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	73.892	77.000	75.600
Erläuterungen:					2011 EUR
1. Geschäftsbedarf					59.000
2. Bücher, Zeitschriften					8.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände					7.100
4. Sonstiges					1.000
<b>Summe</b>					<b>75.600</b>
Weniger nach Umsetzung von 1.400 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.					
518 66	111	Mieten und Pachten	13.515	14.600	14.600
Erläuterungen:					2011 EUR
1. Bürogebäude					0
2. Geräte					12.700
3. KfZ					0
4. Sonstiges					1.900
<b>Summe</b>					<b>14.600</b>
526 66	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	65.396	8.000	8.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.					
527 66	111	Dienstreisen	23.457	36.900	36.900
Erläuterungen:					2011 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen					26.800
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten					10.100
<b>Summe</b>					<b>36.900</b>
531 66	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
546 66	111	Sonstiges	3.606	1.000	1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 66

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 66	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.222	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------	-------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66			137.500	136.100
-------------------------------------	--	--	---------	---------

TGr. 70 Schulvisitation

**Erläuterungen:**

Gemäß § 129 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulvisitation eine Aufgabe der Schulaufsicht und unterstützt die Qualitätsentwicklungen der Schulen durch regelmäßige systematische Schulbesuche. Mittels standardisierter und strukturierter Methoden werden die einzelnen Schulen als Gesamtsystem untersucht.

422 70	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	86.900	85.600
--------	-----	----------------------------------------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	85.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>85.600</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

428 70	111	Entgelte der Arbeitnehmer	42.400	42.300
--------	-----	---------------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	42.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>42.300</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 8	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

511 70	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	21.000	21.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 70

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	3.500
<b>Summe</b>		<b>21.000</b>

518 70	111	Mieten und Pachten	4.000	0
--------	-----	--------------------	-------	---

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 4.000 EUR zu Kapitel 05 020 Titel 546 30.

527 70	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	115.000	115.000
--------	-----	-----------------------------------------	---------	---------

531 70	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------	---	---

546 70	111	Sonstiges	0	0
--------	-----	-----------	---	---

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben der Schulvisitation, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>269.300</b>	<b>263.900</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	111	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	9,00	4,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
Schulpsychologierat	A13	hD	4,00	2,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	3,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	3,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	2,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
davon kw:				
1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>15,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

7,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
2,00	A13 hD	Schulpsychologierat	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
2,00	A9 gD	Regierungsinspektor	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung
11,00		Abgänge infolge kw-Vermerk	
<b>11,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-11,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 79
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung nach 422 79
6,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>6,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2010	2011
E 9		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		0,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		9,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		1,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>11,00</b>	<b>10,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
6,00	E 6	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	E 4	kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung	
<u>7,00</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk		
<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u><b>-7,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung nach 428 79
4,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung nach 428 79
<u>6,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<u><b>6,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Zentral veranschlagt werden die IT-Ausgaben für die staatlichen Schulämter einschließlich der Kosten für Schulverwaltungssoftware. Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg werden bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 und 546 30 veranschlagt.

511 99	111	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>5.002</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Hardware	1.000
2.	Software	1.000
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 1.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

518 99 111 **Mieten** 128.507 125.000 0

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 125.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30.

538 99 111 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 139.085 281.500 371.500

*Die am Jahresende nicht verbrauchten Mittel können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden.*

**Erläuterungen:**

Bezugsentgelte für DV-Verfahren

		2011 EUR
1.	Softwarepflege	171.500
2.	Programmierung eines Schulverwaltungsprogramms	200.000
<b>Summe</b>		<b>371.500</b>

Mehr - nach Umsetzung von 10.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 - wegen der Programmierung eines neuen Schulverwaltungsprogramms (Nr. 2). Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Titel 812 99.

812 99 111 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 142.596 344.000 34.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	100.000			100.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>100.000</b>			<b>100.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
1.1	Schulverwaltungsprogramm	0
1.2	Sonstiges	34.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>34.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>34.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 10.000 EUR zu dem Titel 05 020 546 30 und nach teilweiser Fertigstellung des Vorhabens "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogrammes".

Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich im Zeitraum von 2008 bis 2012 auf insgesamt 1,386 Mio Euro.

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2010 1.000 EUR	Ansatz 2011 1.000 EUR	Vorbehalten für 2012ff 1.000 EUR
1.	Titel 538 99	500,0	100,0	200,0	200,0
2.	Titel 812 99	886,0	886,0	0,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>1.386,0</b>	<b>986,0</b>	<b>200,0</b>	<b>200,0</b>

Wegen eventueller Verzögerungen bei der Abwicklung des Vorhabens können gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 538 99 nicht verbrauchte Programmmittel einer Rücklage zugeführt werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>753.500</b>	<b>407.500</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>1.804.700</b>	<b>1.472.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	42.400	52.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>42.400</b>	<b>52.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	15.932.200	15.827.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.514.700	2.648.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	350.500	34.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>18.797.400</b>	<b>18.510.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-18.755.000</b>	<b>-18.457.600</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	129	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>47.281</b>	<b>89.700</b>	<b>41.400</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Gebühren für Nichtschülerprüfungen gem. Tarifstelle 7 GebO MBSJ sowie für die Zulassung von Lernmitteln an Schulen gem. Tarifstelle 6 GebO MBSJ.					
Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.					
<b>112 10</b>	129	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>1.117</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorgesehen für Einnahmen aus Zwangsgeldern bei Schulpflichtsverletzung.					
<b>119 15</b>	129	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>2.444.508</b>	<b>15.000</b>	<b>110.000</b>
<b>153 10</b>	129	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>162 10</b>	129	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>907</b>	<b>800</b>	<b>900</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.					
<b>173 10</b>	129	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>1.381.868</b>	<b>631.100</b>	<b>525.500</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorgesehen für die Tilgung der im Rahmen der Schulbauförderung ab 1991 ausgereichten Darlehen.					
Weniger wegen geringerer Tilgung von Darlehen entsprechend der Vertragslage.					
<b>173 11</b>	129	<b>Darlehensrückflüsse aus im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" ausgereichte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>782.715</b>	<b>782.700</b>	<b>782.700</b>
<i>Ist-Einnahmen werden für Ausgaben bei Titel 883 10 verwendet.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Darlehenstilgungen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung", die entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand (investive Unterstützung ganztägiger Angebote) bei 883 10 wieder verausgabt werden.					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
<b>(119 10)</b>	111	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	

---

Summe HGr. 1:	<b>1.519.500</b>	<b>1.461.500</b>
---------------	------------------	------------------

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

**271 10** 129 **Erstattungen von der EU im Rahmen des Programms für**  
 neu **Lebenslanges Lernen**

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.*

**aus Titelgruppen: 289.700 289.700**

---

**Summe HGr. 2: 289.700 289.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

282 75	129	<b>Sonstige Zuschüsse und Spenden für Schülerwettbewerbe und Begabungsförderung</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------	---------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 75*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.

---

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------------	--	--	----------	----------

TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 80*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.

231 80	129	<b>Beteiligungen des Bundes an Schul- und Modellversuchen</b>	<b>291.906</b>	<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Kompensationsmitteln des Bundes zur Mitfinanzierung auslaufender Vorhaben im Bildungsbereich (ehem. BLK-Modellversuche) sowie von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 Entflechtungsgesetz.

232 80	129	<b>Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern zu Schul- und Modellversuchen</b>	<b>5.255</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer (insbesondere Berlin), die sich an gemeinsamen Projekten beteiligen.

---

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80</b>			<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
--------------------------------------------	--	--	----------------	----------------

TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 81*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.

231 81	129	<b>Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

232 81	129	<b>Zuweisungen von anderen Bundesländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------------------	----------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
282 81	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81				0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen				289.700	289.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	129	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------	----------	----------	----------

*Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012. Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

Die im Kapitel 05 300 ausgebrachten Planstellen werden für schulformübergreifende Maßnahmen eingesetzt. Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (05 321 bis 05 332).

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studienrat	A13	hD	183,00	183,00
Lehrer	A12	gD	317,00	317,00
<b>Zusammen:</b>			<b>500,00</b>	<b>500,00</b>

<b>422 11</b>	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>0</b>	<b>4.651.000</b>	<b>5.353.700</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------	----------	------------------	------------------

*Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet und entsprechend dem Bedarf in den schulformbezogenen Kapiteln genutzt werden.*

**Erläuterungen:**

	2011 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.353.700
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>5.353.700</b>

Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (05 321 bis 05 332).

Mehr aufgrund der Ausweitung der Ausbildungskapazitäten für den Vorbereitungsdienst.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studienrat	A13	hD	52,00	71,00
Lehrer	A12	gD	44,00	38,00
<b>Zusammen:</b>			<b>96,00</b>	<b>109,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		
19,00	A13 hD Studienrat	Umsetzung von 05 332 / 422 10
19,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>19,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 11

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

6,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>13,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

427 20	129	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel sind die Ausgaben für geringfügig Beschäftigte an öffentlichen Schulen nachzuweisen.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>100.000</b>	<b>0</b>
--------------------------	--	--	----------------	----------

Summe HGr. 4:			<b>4.751.000</b>	<b>5.353.700</b>
---------------	--	--	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	99.456	148.000	148.000
--------	-----	------------------------------------------------	--------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Prüfung für Nichtschüler und im Lernmittelgenehmigungsverfahren anfallen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erlassenen Honorarordnung.

		2011 EUR
1.	Honorare für Nichtschülerprüfungen	130.000
2.	Honorare im Lernmittelgenehmigungsverfahren	18.000
<b>Summe</b>		<b>148.000</b>

527 10	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	562.041	695.500	590.000
--------	-----	-----------------------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Allgemeine Dienstreisen des pädagogischen Personals in Schulen in öffentlicher Trägerschaft	490.000
2.	Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen und -fahrten	100.000
<b>Summe</b>		<b>590.000</b>

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2009.

539 10	111	Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen	14.942	18.800	18.800
--------	-----	------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**                **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 539 10

Veranschlagt sind:

		<b>2011 EUR</b>
1.	Reisekostenerstattungen	12.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	5.800
3.	Sachkosten	1.000
<b>Summe</b>		<b>18.800</b>

<b>539 20</b>	111	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Landesräte</b>	<b>30.654</b>	<b>27.800</b>	<b>27.800</b>
---------------	-----	----------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

		<b>2011 EUR</b>
1.	Reisekostenerstattungen	22.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	4.500
3.	Sachkosten	1.300
<b>Summe</b>		<b>27.800</b>

<b>547 10</b>	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des EU-Programms für Lebenslanges Lernen</b>			
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

neu

*Siehe Vermerk bei Titel 271 10*

<b>547 20</b>	117	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Telekollegs</b>	<b>3.517</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
---------------	-----	----------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Sachkosten für das Telekolleg. Im Telekolleg ist der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbund möglich.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.244.800</b>	<b>1.300.000</b>
--------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 5:	<b>2.139.400</b>	<b>2.089.100</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	129	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"</b>	<b>2.282.659</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	----------	----------

<b>632 10</b>	129	<b>Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Für brandenburgische Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, zahlt das Land Brandenburg gemäß dem Abkommen über die Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 29. August 2005, geändert am 16. Mai 2008, einen pauschalen Betrag zur Abgeltung von Mehraufwendungen des Landes Berlin.

<b>633 10</b>	117	<b>Zuweisungen an die Stadt Cottbus für den Sonderlehrgang für Spätaussiedler</b>	<b>1.530</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Durchführung des Sonderlehrgangs für Spätaussiedler im Rahmen des Cottbus-Kollegs in Trägerschaft der Stadt Cottbus.

633 20	117	<b>Zuweisungen an die Stadt Cottbus für erhöhte Aufwendungen wegen Trägerschaft einer Schule mit sorbischer (wendischer) Prägung</b>	<b>57.500</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen, die dem Träger durch die Übernahme der Schulträgerschaft (Schule mit besonderer Prägung zur Pflege der sorbischen (wendischen) Kultur und Sprache) entstehen, zahlt das Land Brandenburg gemäß der "Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus" vom 7. November 2005 einen pauschalen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten.

633 30	141	<b>Zuweisungen an die Schulträger gemäß Lernmittelverordnung</b>	<b>124.423</b>	<b>122.100</b>	<b>121.900</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein pauschaler Kostenausgleich an die kommunalen Schulträger gemäß § 12a der Lernmittelverordnung wegen Erweiterung der Tatbestände für den Erlass des Eigenanteils an den Lernmittelkosten aus sozialen Gründen aufgrund von Änderungen des Sozialrechts. Der Ansatz berechnet sich auf der Grundlage eines Grundbetrages von 0,60 € und der Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach der Schulstatistik des Schuljahres, in dem das Ausgleichsjahr beginnt.

633 40	117	<b>Zuweisungen an die Stadt Potsdam für Aufwendungen wegen der Übernahme der Trägerschaft des Potsdam-Kollegs</b>	<b>37.100</b>	<b>37.100</b>	<b>37.100</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für Aufwendungen, die der Stadt Potsdam durch die Übernahme der Trägerschaft für das Potsdam-Kolleg per 01.08.2007 entstehen, zahlt das Land Brandenburg einen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten der neuen Schule des zweiten Bildungsweges gemäß Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Mai 2007.

633 50	141	<b>Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds</b>	<b>2.219.911</b>	<b>2.220.000</b>	<b>2.561.500</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 05 410 Titel 681 10.*

**Erläuterungen:**

Das Land gewährt den Schulträgern Zuwendungen aus dem Schulsozialfonds entsprechend ihrem Anteil an Schülern aus einkommensschwachen Haushalten (freiwillige Leistungen). Damit soll allen Schülern eine Teilhabe an den anregungsreichen Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht werden, die ohne eine Kostenbeteiligung der Eltern nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere die Kosten für Gebrauchs-, Übungs- sowie Arbeitsmaterialien, ergänzende, kostenpflichtige Ganztagsangebote und kostenpflichtige eintägige schulische Veranstaltungen. Das Nähere wird durch Richtlinien geregelt.

Mehr wegen erstmaliger Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ab 2011.

Veranschlagt für die Förderung von Schülerinnen und Schüler:

1. der Jahrgangsstufen 1 bis 10 in Höhe von 2.220.000 Euro
2. der Jahrgangsstufen 11 bis 13 in Höhe von 341.000 Euro.

Der entsprechende Anteil für die Schulen in freier Trägerschaft ist hier mitveranschlagt und wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Kapitel 05 410 Titel 681 10 verausgabt.

633 55	129	<b>Zuweisungen an die mit Staatsvertrag von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselten Gemeinden und betroffenen Landkreise für den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>8.330</b>	<b>45.200</b>	<b>44.300</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	---------------	---------------



**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**        **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 55

**Erläuterungen:**

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler zahlt das Land Brandenburg die Mehrkosten, die durch den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern entstehen. Die Mehrkostenerstattung wird auf Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den Gemeinden Lanz, Lenzen, Lenzerwische, Brüssow und Uckerland, die durch Staatsvertrag vom 1. Juli 1992 von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselt sind, beschränkt. Für diese ist im Staatsvertrag vereinbart worden, dass der Schulbesuch über die Ländergrenzen hinweg auf Wunsch der Eltern auch zukünftig möglich bleiben soll.

<b>681 10</b>	<b>141</b>	<b>Zuschüsse für brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft</b>	<b>445.965</b>	<b>560.000</b>	<b>480.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuschüsse an brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>684 20</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für den Verein Netzwerk Zukunft</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
---------------	------------	--------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zweck des 2006 gegründeten Vereins Netzwerk Zukunft ist die Förderung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg mittels Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen insbesondere zwischen Schulen einerseits und Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, den Sozialpartnern auf kommunaler und Landesebene andererseits. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist Gründungsmitglied des Vereins.

<b>684 30</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für die Serviceagentur Ganzttag</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	--------------------------------------------------	--	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Serviceagentur Ganzttag unterstützt die Schulen bei der Entwicklung und Qualifizierung von schulischen Ganztagsangeboten. Sie wird zur Hälfte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) finanziert. Veranschlagt wird der Kofinanzierungsanteil des Landes, nachdem wegen der Beendigung des IZBB-Programms zum 31.12.2009 die Kofinanzierung aus Bundesmitteln entfällt. Die Maßnahme endet am 31.12.2014.

<b>685 10</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts</b>	<b>3.975.523</b>	<b>4.316.600</b>	<b>4.314.200</b>
---------------	------------	------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

<b>685 20</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts</b>	<b>639.723</b>	<b>640.300</b>	<b>654.800</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an die katholische Kirche (Erzbistum Berlin, Bistum Magdeburg, Bistum Görlitz) zur Durchführung des katholischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

<b>685 30</b>	<b>117</b>	<b>Zuschüsse an die Stiftung für das Sorbische Volk</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk zu den Personalausgaben der Erzieher im Wohnheim für das Niedersorbische Gymnasium. Das Wohnheim befindet sich seit dem Jahre 2002 in Trägerschaft der Stiftung für das sorbische Volk.

Darüber hinaus sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg an die gemeinsam mit dem Land Sachsen und dem Bund finanzierte Stiftung für das sorbische Volk bei Kapitel 06 810 Titel 684 20 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

685 40 129 **Zuschüsse für die Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts** 98.909 145.600 140.200

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an den Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg zur Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom August 2007.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(681 20) 129 **Förderung nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetz** 1.100.000

Die Mittel wurden in die Titelgruppe 85 umgesetzt.

**aus Titelgruppen:** 1.122.900 4.307.900

---

Summe HGr. 6: 20.445.500 22.797.600

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10 129 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"** 20.449.304 782.700 782.700

*Siehe Vermerk bei Titel 173 11.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Die Mittel für das Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" wurden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bis Ende des Haushaltsjahres 2008 gebunden und bis 2009 verausgabt. Im Rahmen der Umsetzung des Programms wurden auch zinslose Darlehen direkt an Schulträger des Landes Brandenburg ausgereicht. Die Tilgungen dieser Darlehen müssen entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand - hier: investive Unterstützung ganztägiger Angebote entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" - eingesetzt werden.

---

Summe HGr. 8: 782.700 782.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Internationaler und nationaler Schüleraustausch

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für internationale und nationale Schülerbegegnungen.

<b>633 60</b>	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale und nationale Begegnungen</b>	<b>9.865</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für internationale und nationale Begegnungen, z. B. für:  
 - Fahrtkosten brandenburgischer Schülerdelegationen,  
 - Verpflegungs- und Unterbringungskosten,  
 - Nebenkosten.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

<b>684 60</b>	129	<b>Zuschüsse für internationale und nationale Begegnungen</b>	<b>81.951</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 633 60.

Insbesondere vorgesehen für Zuschüsse an die Fördervereine von Schulen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------

TGr. 65 Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen

**Erläuterungen:**

In dieser Titelgruppe werden Maßnahmen zusammengestellt, die teilweise bereits bisher aus dem Stellenplan der Lehrkräfte finanziert wurden, für deren Durchführung aber andere Personen herangezogen werden müssen.

Die in dieser Titelgruppe ausgebrachten Mittel sind im Wesentlichen für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
 - Durchführung von muttersprachlichem Unterricht gemäß Eingliederungsverordnung durch Nicht-Lehrkräfte  
 - Durchführung von unterrichtsergänzenden Veranstaltungen (außerhalb der Stundentafel) insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts durch Nicht-Lehrkräfte  
 - Durchführung von Vorhaben im Rahmen der "Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen" (ehemals MoSeS)

Darüber hinaus sind hier die Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten veranschlagt.

<b>429 65</b>	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------------	----------	----------	----------

<b>547 65</b>	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>63.144</b>	<b>852.100</b>	<b>847.100</b>
---------------	-----	--------------------------------------	---------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2011 hinaus abzuschließen.

<b>633 65</b>	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

681 65 129 Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten 152.480 178.000 178.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für englisch-, französisch- und polnischsprachige Assistentinnen und Assistenten.

684 65 011 Zuschüsse an freie Träger  
neu

685 65 129 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 153.186 155.000 160.000

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 1.185.100 1.185.100

TGr. 70 Deutsch-Polnische Schulprojekte

547 70 112 Sächliche Verwaltungsausgaben 80.000 80.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortführung von Polnisch-Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen im Land Brandenburg (Nachfolge des Programms "Spotkanie heißt Begegnung").

		2011 EUR
1.	Honorare f. muttersprachliche Lehrkräfte	56.500
2.	Reisekostenerstattungen	23.000
3.	Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit	500
<b>Summe</b>		<b>80.000</b>

684 70 112 Zuschüsse an freie Träger 99.044 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 80.000 80.000

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen bei Titel 282 75 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.*

*Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Organisation und Durchführung oder Unterstützung von Schüler- und Schulwettbewerben, Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung.

547 75 129 Sächliche Verwaltungsausgaben 34.915 11.200 11.200

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Reisekosten, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerwettbewerben auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

684 75 129 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen 37.516 40.000 40.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 75

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten. Ferner sind Zuwendungen vorgesehen für die Durchführung der Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung (z.B. Unterstützung der Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und Olympiaden) und Zuschüsse für Bundeswettbewerbe.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 75 **51.200** **51.200**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**422 79 111 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studienrat	A13	hD	80,00	80,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
	70,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Lehrer	A12	gD	100,00	100,00
davon kw:	90,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>			<b>180,00</b>	<b>180,00</b>

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79

TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehreinnahmen bei Titel 231 80 und 232 80 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.*

*Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Schul- und Modellversuchen und weitere Maßnahmen im Bereich der Bildungsplanung.

Schul- und Modellversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung und Planung geben. Sie werden im Allgemeinen wissenschaftlich begleitet. Die Laufzeiten richten sich nach der vom Land für jedes Einzelvorhaben festzustellenden Notwendigkeit. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln, die in dieser Titelgruppe sowie bei anderen Haushaltstiteln im EP 05 (Lehrerstellenplan) ausgebracht sind, und den vom Bund gem. § 2 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 des Entflechtungsgesetzes dem Land Brandenburg zustehenden Kompensationsmitteln finanziert.

Ein Teil der Mittel wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei 231 80 veranschlagten Bundesmittel ausgereicht und kofinanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

429 80 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben 126.619 100.000 0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiter/-innen aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

Weniger aufgrund von Einsparerfordernissen.

547 80 129 Sächliche Verwaltungsausgaben 294.806 291.500 290.700

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>250.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	90.000
2013 bis zu	70.000
2014 bis zu	50.000
2015 ff. bis zu	40.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	130.920	180.000		310.920
2012	26.410	180.000	90.000	296.410
2013	26.750	70.000	70.000	166.750
2014	4.620	50.000	50.000	104.620
2015 ff.	144.650		40.000	184.650
<b>Summen</b>	<b>333.350</b>	<b>480.000</b>	<b>250.000</b>	<b>1.063.350</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträge in Schul- und Modellversuchen sowie Projekten im Bereich der Bildungsplanung.

632 80 129 Sonstige Zuweisungen an Länder 0 0 0

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Zuweisung an andere Bundesländer bei Beteiligung des Landes Brandenburg an gemeinsamen Projekten.

633 80 129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen (z. B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).

684 80 129 Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger 1.500 3.500 4.300

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**       **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 684 80

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

<b>685 80</b>	129	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an öffentliche Einrichtungen, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80</b>			<b>395.000</b>	<b>295.000</b>	
--------------------------------------------	--	--	----------------	----------------	--

**TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 81, 232 81 und 282 81 geleistet werden. Aus den Ausgaben der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten, die der Berufswahlorientierung und der Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben dienen. Diese Maßnahmen und Projekte sind in der Regel mehrjährig angelegt und tragen Modellcharakter.

<b>547 81</b>	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für sächliche Verwaltungsausgaben (z. B. Werkverträge), die im Rahmen von durch den Bund oder Dritte finanzierten Maßnahmen und Projekten dem Land für die Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben entstehen.

<b>686 81</b>	129	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuschüsse zur Durchführung von durch den Bund oder Dritte finanzierten Maßnahmen und Projekten zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	
--------------------------------------------	--	--	----------	----------	--

**TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung des BbgAföG. Die Mittel werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

<b>546 85</b> neu	012	<b>Entgelte für IT Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>			<b>60.000</b>
----------------------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	---------------

**Erläuterungen:**

				<b>2011</b>
				<b>EUR</b>
1.		Entwicklung und Betrieb einer DV-Lösung zum BbgAföG		60.000
<b>Summe</b>				<b>60.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

613 85 910 **Kostenerstattung für übertragene Aufgaben** 489.600  
neu

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.

681 85 141 **Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich** 2.679.000  
neu

**Erläuterungen:**

Leistungen nach dem BbgAföG.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 3.228.600

TGr. 90 Qualitätssicherung an den Schulen

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, in denen in unterschiedlichen Fächern und Lernbereichen Erkenntnisse zum Leistungsstand gewonnen werden sollen. Ein Teil der Untersuchungen wird dabei als brandenburgischer Beitrag der deutschen Untersuchungen im Rahmen der OECD-Studien stattfinden. Andere Untersuchungen werden im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring durchgeführt werden.

547 90 129 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 42.348 10.000 11.000

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 90.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Nebenkosten aus regionalen, nationalen und internationalen Leistungsstudien im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz.

Mehr durch Übernahme des Vorsitzes der Amtschefkommission "Qualitätssicherung an Schulen".

632 90 129 **Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen** 172.856 191.400 202.000

*Siehe Vermerk bei Titel 547 90.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	200.000
davon fällig:	
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	50.000
2015 ff. bis zu	50.000





Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.519.500	1.461.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	289.700	289.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.809.200</b>	<b>1.751.200</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	4.751.000	5.353.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.139.400	2.089.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.445.500	22.797.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	782.700	782.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>28.118.600</b>	<b>31.023.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-26.309.400</b>	<b>-29.271.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Personalkostenausgleichsfonds (PAF) werden die Mittel veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung des Personalabbaus im Schulbereich anfallen. Bei der Evaluation in 2007 und der sich daraus ergebenden Fortschreibung des Schulressourcenkonzepts aus dem Jahr 2002 wurde sichtbar, dass aufgrund der anhaltenden Wirkungen des drastischen Rückgangs der Schülerzahlen erhebliche landesweite Überhänge anfallen. Es wurden daher mehr als 4.000 Einzelpersonalmaßnahmen abgeschlossen, mit deren Hilfe es gelang, den drohenden Überhang im Schulbereich weitgehend abzuwenden.

Besonders nachhaltige Wirkung wurde durch die Umsetzung der Altersteilzeit im Schulbereich erzielt, vorwiegend in Formen, die auch eine Freistellungsphase vorsehen. Lehrkräfte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erhalten zwar bis zum Beginn der Altersgrenze bzw. bis zur Pensionierung Bezüge einer Teilzeitkraft, stehen für den Unterricht aber nicht mehr zur Verfügung. Im Haushaltsplan und bei der Personalbedarfsplanung der Landesregierung und deren Fortschreibung werden daher nur die Stellen der Lehrkräfte berücksichtigt, die für die aktiven Beschäftigten benötigt werden. Da es sich bei den Lehrkräften in der Freistellungsphase im rechtlichen Sinne um Teilzeitbeschäftigte handelt, die nach dem Haushaltsrecht auf einer Stelle zu führen sind, wurden bzw. werden ab Beginn der Freistellungsphase Leerstellen für diese Beschäftigten ausgebracht. Die entsprechenden Mittel werden im Personalkostenausgleichsfonds veranschlagt. Weiter werden im PAF die aufgrund des Sozialtarifvertrags Lehrkräfte fälligen Ausgaben für den Teillohnausgleich berücksichtigt, der mit dem Schuljahr 2010/11 ausläuft. Schließlich werden im PAF Mittel für den Ausgleich von Rentenminderung wegen vorgezogener Altersrenten berücksichtigt.

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>359 11</b>	950	<b>Entnahme aus der Rücklage Personalbudget</b>	<b>-18.308.065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 3:			<b>0</b>	<b>0</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

**TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit**

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (nur Schulkapitel)  
Stand: 31.12.2009

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockteilzeit (Arbeitsphase)	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 321	1.120	963	157
2.	05 324	147	122	25
3.	05 326	613	508	105
4.	05 327	517	431	86
5.	05 329	14	11	3
6.	05 330	316	278	38
7.	05 332	444	370	74
<b>Summe</b>		<b>3.171</b>	<b>2.683</b>	<b>488</b>

Darüber hinaus befinden sich 1.359 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit.

<b>235 64</b>	<b>950</b>	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>1.287.735</b>	<b>2.154.600</b>	<b>2.709.400</b>
---------------	------------	----------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stellen nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall stehen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>2.154.600</b>	<b>2.709.400</b>
-----------------------	---------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>2.154.600</b>	<b>2.709.400</b>
-----------------------	----------------------------------	------------------	------------------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 302**                **Personalkostenausgleichsfonds**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(422 10)</b>	<b>111</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>0</b>	<b>53.328.000</b>
-----------------	------------	-----------------------------------------------------------	----------	-------------------

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>67.089.100</b>
--------------------------	-------------------

---

Summe HGr. 4:	<b>53.328.000</b>	<b>67.089.100</b>
---------------	-------------------	-------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>919 11</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b>	
---------------	------------	-------------------------------------------------	----------	--

---

Summe HGr. 9:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit**

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden für Maßnahmen des Personalabbaus an den Schulen des Landes veranschlagt.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

2011	67.089.100 Euro
2012	58.131.500 Euro
2013	49.923.400 Euro
2014	33.910.900 Euro
2015	28.043.600 Euro
2016	22.180.200 Euro
2017	9.082.700 Euro
2018	296.200 Euro
2019	8.700 Euro

Bei den Amtsbezeichnungen wurde auf die Angabe von Schulformen und -größe verzichtet, weil eine Ausdifferenzierung bis zu 45 Positionen umfassen würde. Die Planstellen/Stellen werden für insgesamt 1.881 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind rechnerisch im Jahresdurchschnitt zu rund 70 % ausgelastet.

**422 64 111 Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit 65.502.700**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
<b>Leerstellen:</b>				
Gesamtschulrektoren, Oberstudiendirektoren	A16	hD	15,00	15,00
Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	A15	hD	14,00	14,00
Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	A15	hD	45,00	40,00
Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	32,00	31,00
Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	27,00	27,00
Rektoren	A13	hD	29,00	30,00
Förderschullehrer	A13	gD	85,00	85,00
Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	A13	gD	416,00	406,00
Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	A12	gD	29,00	23,00
Lehrer, Fachlehrer	A12	gD	1.021,00	896,00
Lehrer, Fachlehrer	A11	gD	274,00	314,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.987,00</b>	<b>1.881,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A13 hD	Rektoren	Freistellung ATZ
40,00	A11 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellung ATZ
<hr/>			
41,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
<b>41,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.154.600	2.709.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.154.600</b>	<b>2.709.400</b>
-----------------------	--	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	53.328.000	67.089.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>53.328.000</b>	<b>67.089.100</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-51.173.400</b>	<b>-64.379.700</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 417 Grundschulen.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	100.161	98.500	98.550	99.098
Vollzeiteinheiten (VZE)	5.998	6.064	5.990	5.984
davon:				
Planstellen		5.882	5.804	5.776
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		182	186	185
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				23
VZE für Unterricht	5.955	6.021	5.935	5.929

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	112	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>178.779.351</b>	<b>204.857.800</b>	<b>203.823.700</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

*Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.*

*In den begründeten Einzelfällen, in denen*

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

*die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.*

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	203.823.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>203.823.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A14	gD	100,00	93,00
Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	A13	gD	135,00	119,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A13	gD	85,00	82,00
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	1) A13	gD	180,00	202,00
Förderschullehrer	A13	gD	174,00	312,00
Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	2) A12	gD	18,00	9,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	3) A12	gD	193,00	190,00
Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	4) A12	gD	21,00	12,00
Lehrer	A12	gD	3.976,00	3.835,00
Lehrer	A11	gD	922,00	922,00
<b>Zusammen:</b>			<b>5.804,00</b>	<b>5.776,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage
- 4) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

7,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung von A14 gD
12,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
3,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
138,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
4,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD
9,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A12 gD
3,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A12 gD
9,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A12 gD
<hr/>			
185,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>185,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 321 Grundschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

7,00	A14 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
12,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
4,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
3,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
9,00	A12 gD	Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
3,00	A12 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
9,00	A12 gD	Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
166,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
<u>213,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>213,00</u>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>-28,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**428 10 112 Entgelte der Arbeitnehmer** **88.309.147** **95.747.600** **90.576.300**

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	90.576.300
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<u><u>90.576.300</u></u>

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Summe HGr. 4:	<b>300.605.400</b>	<b>294.400.000</b>
---------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 112 Sächliche Verwaltungsausgaben** **1.359.758** **0** **0**

Summe HGr. 5:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**633 10 112 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **0** **0** **0**

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	300.605.400	294.400.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>300.605.400</b>	<b>294.400.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-300.605.400</b>	<b>-294.400.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/12 bestehen voraussichtlich 21 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	12.728	14.210	13.710	12.292
davon:				
Primarstufe	607	380	360	598
Sekundarstufe I	8.130	10.640	11.260	8.957
Sekundarstufe II	3.991	3.190	2.090	2.737
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.076	1.124	1.110	1.018
davon:				
Planstellen		1.090	1.076	973
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		34	34	31
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				14
VZE für Unterricht	1.067	1.115	1.099	1.009
davon:				
Primarstufe	38	0	22	36
Sekundarstufe I	685	859	901	736
Sekundarstufe II	344	256	176	237

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>119</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>47.751.755</b>	<b>43.897.200</b>	<b>40.071.700</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.*

*In den begründeten Einzelfällen, in denen*

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

*die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.*

*Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.*

*Die Veranschlagung von Stellen für Funktionsämter i. S. v. § 69 des Brandenburgischen Schulgesetzes beinhaltet aufgrund personengebundener beamten- und besoldungsrechtlicher Ansprüche 6 Überhangstellen, die beim Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers nur noch im Eingangsamts der jeweiligen Laufbahn bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	40.071.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>40.071.700</b>

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzeptes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	A16	hD	25,00	20,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	33,00	24,00
Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	1) A15	hD	27,00	22,00
Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	1) A15	hD	3,00	0,00
Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	A15	hD	4,00	0,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	935,00	858,00
Förderschullehrer	A13	gD	16,00	16,00
Lehrer	A12	gD	32,00	32,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.076,00</b>	<b>973,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

5,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A16 hD
9,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
5,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
3,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
4,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD

26,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**26,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

5,00	A16 hD	Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
9,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
5,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
3,00	A15 hD	Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
4,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
5,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 329 / 422 10
98,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 327 / 422 10

129,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**129,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-103,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 324**                **Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

				<b>2011 EUR</b>
1.		Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1		außertariflichen Entgelte		0
1.2		tariflichen Entgelte		11.872.500
1.3		Entgelte für Auszubildende		
1.4		Entgelte für Praktikanten		0
2.		Aufwandsentschädigung		0
3.		Sonstige Leistungen		0
4.		Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		0
<b>Summe</b>				<b>11.872.500</b>

---

Summe HGr. 4: **53.351.300** **51.944.200**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>119</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>90.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	----------	----------

---

Summe HGr. 5: **0** **0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>119</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 6: **0** **0**

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	53.351.300	51.944.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>53.351.300</b>	<b>51.944.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-53.351.300</b>	<b>-51.944.200</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 122 Oberschulen.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	30.877	30.490	31.640	33.782
davon:				
Primarstufe	6.177	7.240	7.370	6.111
Sekundarstufe I	24.700	23.250	24.270	27.671
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.642	2.266	2.458	2.717
davon:				
Planstellen		2.198	2.382	2.622
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		68	76	84
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				11
VZE für Unterricht	2.626	2.250	2.434	2.690
davon:				
Primarstufe	390	466	443	365
Sekundarstufe I	2.236	1.784	1.991	2.325

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	115	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>89.358.040</b>	<b>103.487.000</b>	<b>106.970.800</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.*

*In den begründeten Einzelfällen, in denen*

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

*die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.*

*Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.*

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	106.970.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	<b>Summe</b>	<b>106.970.800</b>

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzeptes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	A15	gD	47,00	38,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14	gD	74,00	80,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	1) A14	gD	36,00	22,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	A14	gD	21,00	13,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	2) A14	gD	74,00	74,00
Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	A14	gD	8,00	3,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	3) A13	gD	5,00	5,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	A13	gD	13,00	13,00
Förderschullehrer	A13	gD	51,00	76,00
Lehrer	A12	gD	2.053,00	2.298,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.382,00</b>	<b>2.622,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

6,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A15 gD
25,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
3,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A15 gD
14,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
8,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
5,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
6,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 300 / 422 11
166,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 321 / 422 10
43,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 327 / 422 10
<hr/>			
276,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>			
276,00		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 326**        **Oberschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

6,00	A15 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
3,00	A15 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
14,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
8,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
5,00	A14 gD	Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
<hr/>			
36,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
36,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>			
240,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

<b>428 10</b>	<b>115</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>31.660.341</b>	<b>36.159.800</b>	<b>45.931.700</b>
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	45.931.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>45.931.700</b>

Mehr in Anpassung an die Schülerzahlentwicklung.

<b>Summe HGr. 4:</b>		<b>139.646.800</b>	<b>152.902.500</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>115</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>380.315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------------	----------	----------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>115</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

<b>Summe HGr. 6:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	139.646.800	152.902.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>139.646.800</b>	<b>152.902.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-139.646.800</b>	<b>-152.902.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 77 Gymnasien.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	44.529	45.250	44.660	45.334
davon				
Primarstufe 1)	1.646	1.420	1.420	1.648
Sekundarstufe I	24.429	25.900	27.860	28.560
Sekundarstufe II	18.454	17.930	15.380	15.126
Vollzeiteinheiten (VZE)	3.151	3.315	3.014	3.144
davon:				
Planstellen		3.215	2.921	3.004
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		100	93	96
Titel 422 11 <sup>2)</sup>				44
VZE für Unterricht	3.100	3.264	2.981	3.110
davon:				
Primarstufe <sup>1)</sup>	96	87	88	97
Sekundarstufe I	1.498	1.728	1.663	1.774
Sekundarstufe II	1.506	1.449	1.230	1.239

<sup>2)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

1) Leistungs- und Begabungsklassen

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>117</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>141.034.253</b>	<b>139.774.200</b>	<b>139.647.900</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	139.647.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>139.647.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	A16	hD	74,00	74,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	A15	hD	7,00	0,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	1) A15	hD	72,00	73,00
Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	3) A15	hD	1,00	2,00
Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	A15	hD	1,00	3,00
Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	2) A15	hD	6,00	0,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	78,00	74,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	2.485,00	2.624,00
Förderschullehrer	A13	gD	7,00	7,00
Lehrer	A12	gD	189,00	146,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.921,00</b>	<b>3.004,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A15 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung von A15 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung von A15 hD
7,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
2,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
4,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
28,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 332 / 422 10
98,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 324 / 422 10
<hr/>			
143,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>			
<b>143,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

7,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
4,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
43,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
<u>60,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<u>60,00</u>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>83,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**428 10 117 Entgelte der Arbeitnehmer** **27.239.851** **11.152.900** **11.762.400**

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

			<b>2011 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		0
1.2	tariflichen Entgelte		11.762.400
1.3	Entgelte für Auszubildende		0
1.4	Entgelte für Praktikanten		0
2.	Aufwandsentschädigung		0
3.	Sonstige Leistungen		0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		0
<b>Summe</b>			<u><u>11.762.400</u></u>

Summe HGr. 4: **150.927.100** **151.410.300**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 117 Sächliche Verwaltungsausgaben** **170.225** **0** **0**

Summe HGr. 5: **0** **0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**633 10 117 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **0** **0** **0**

Summe HGr. 6: **0** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	150.927.100	151.410.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>150.927.100</b>	<b>151.410.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-150.927.100</b>	<b>-151.410.300</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 17 Schulen des Zweiten Bildungsweges.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	2.331	2.600	2.540	2.346
davon:				
Sekundarstufe I	1.392	1.810	1.810	1.422
Sekundarstufe II	939	790	730	924
Vollzeiteinheiten (VZE)	140	140	134	140
davon:				
Planstellen		136	130	135
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		4	4	4
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				1
VZE für Unterricht	139	139	133	139
davon:				
VZE für Unterricht Sekundarstufe I	58	75	71	59
VZE für Unterricht Sekundarstufe II	81	64	62	80

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	117	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>3.368.621</b>	<b>2.871.100</b>	<b>2.862.200</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

*Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.*

*In den begründeten Einzelfällen, in denen*

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

*die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit den folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.*

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.862.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>2.862.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A16	hD	3,00	3,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A15	hD	3,00	3,00
Studienrat	A13	hD	72,00	77,00
Lehrer	A12	gD	52,00	52,00
<b>Zusammen:</b>			<b>130,00</b>	<b>135,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
5,00	A13 hD	Studienrat		Umsetzung von 05 324 / 422 10
5,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>5,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>5,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10 117 Entgelte der Arbeitnehmer 868.500 390.700 542.000

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

	2011 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	542.000
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>542.000</b>

Summe HGr. 4: 3.261.800 3.404.200

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 117 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0 0

Summe HGr. 5: 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 117 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 329**       **Zweiter Bildungsweg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 6:

**0**

**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	3.261.800	3.404.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>3.261.800</b>	<b>3.404.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.261.800</b>	<b>-3.404.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 90 Förderschulen (Schulen für Lernbehinderte, Schulen für Geistigbehinderte und andere Förderschulen).

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	9.069	9.780	9.760	9.034
davon:				
allgemeine Förderschulen (Lernbehinderte)	5.812	6.290	6.200	5.888
übrige Förderschulen	1.283	1.520	1.600	1.147
Förderschulen für Geistigbehinderte	1.974	1.970	1.960	1.999
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.764	1.863	1.926	1.761
davon:				
Planstellen		1.670	1.736	1.573
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		56	53	48
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				3
Stellen		137	137	137
VZE für Unterricht	1.528	1.627	1.695	1.531
davon:				
in allgemeinen Förderschulen	740	824	823	754
in übrigen Förderschulen	186	243	261	167
in Förderschulen für Geistigbehinderte	602	560	611	610

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>124</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>48.274.519</b>	<b>49.957.400</b>	<b>48.785.500</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	48.785.500
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>48.785.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	3,00	1,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	A15	gD	28,00	23,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	2) A14	gD	22,00	20,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A14	gD	61,00	53,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	A14	gD	11,00	10,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	1) A14	gD	55,00	56,00
Studienrat	A13	hD	5,00	5,00
Förderschullehrer	A13	gD	915,00	769,00
Lehrer	3) A12	gD	636,00	636,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.736,00</b>	<b>1.573,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung von A15 gD
2,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A15 hD
4,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A15 gD
2,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
8,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
1,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
18,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>18,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330 Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 gD
1,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
4,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
2,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
8,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
1,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
138,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung nach 05 321 / 422 10
25,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
181,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>181,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-163,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**428 10 124 Entgelte der Arbeitnehmer 39.642.978 43.991.400 43.789.300**

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

	<b>2011 EUR</b>
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	43.789.300
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>43.789.300</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	137,00	137,00
<b>Zusammen:</b>	<b>137,00</b>	<b>137,00</b>

Summe HGr. 4: 93.948.800 92.574.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 124 Sächliche Verwaltungsausgaben 182.522 0 0**

Summe HGr. 5: 0 0

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 330 Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	124	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------	---	---	---

---

Summe HGr. 6:			0	0
---------------	--	--	---	---



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
 05 330 Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	93.948.800	92.574.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>93.948.800</b>	<b>92.574.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-93.948.800</b>	<b>-92.574.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2011/2012 bestehen voraussichtlich 27 Oberstufenzentren (OSZ).

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2011/2012.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012
Schüler	55.227	53.170	45.930	42.527
davon:				
Berufsschule - Berufe nach BBiG/HwO	40.928	39.244	35.398	32.024
Berufsschule - Berufsorient./-vorbereitung	2.041	1.011	549	1.932
Berufsfachschule	4.371	6.261	4.314	2.261
Fachoberschule	2.862	2.437	2.043	2.225
Fachschule (VZ)	2.211	1.265	1.089	1.980
Fachschule (TZ)	191	232	307	181
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	2.623	2.720	2.230	1.924
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.074	1.868	1.725	1.673
davon:				
Planstellen		1.812	1.671	1.608
Planstellen im Kapitel 05 300				
Titel 422 10		56	54	52
Titel 422 11 <sup>1)</sup>				13
VZE für Unterricht	2.060	1.854	1.710	1.659
davon:				
Berufsschule - Berufe nach BBiG/HwO	1.214	1.136	1.126	1.019
Berufsschule - Berufsorient./-vorbereitung	112	44	24	98
Berufsfachschule	206	259	190	129
Fachoberschule	175	117	108	126
Fachschule (VZ)	112	70	61	106
Fachschule (TZ)	8	9	15	9
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	233	219	186	172

<sup>1)</sup> ab Schuljahr 2011/12 erstmals hier ausgewiesen

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>127</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>80.391.020</b>	<b>78.054.400</b>	<b>72.970.800</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die in den Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Erläuterungen:**

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	72.970.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>72.970.800</b>

Weniger wegen Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums	A16	hD	27,00	27,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	1) A15	hD	28,00	27,00
Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	A15	hD	116,00	108,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	1.314,00	1.276,00
Fachlehrer	A12	gD	29,00	29,00
Lehrer	A12	gD	38,00	38,00
Fachlehrer	A11	gD	18,00	18,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.571,00</b>	<b>1.524,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	A13 hD Studienrat	Umwandlung von A15 hD
8,00	A13 hD Studienrat	Umwandlung von A15 hD
9,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>9,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	A15 hD Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	Umwandlung nach A13 hD
8,00	A15 hD Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	Umwandlung nach A13 hD
28,00	A13 hD Studienrat	Umsetzung nach 05 327 / 422 10
19,00	A13 hD Studienrat	Umsetzung nach 05 300 / 422 11
56,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>56,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-47,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 10	127	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>34.774.581</b>	<b>24.038.600</b>	<b>27.216.900</b>
--------	-----	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		<b>2011 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	27.216.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b><u>27.216.900</u></b>

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Summe HGr. 4:	<b>102.093.000</b>	<b>100.187.700</b>
---------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>127</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>167.339</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Summe HGr. 5:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>127</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**422 79 127 Planstellen mit kw-Vermerken (Beamte)**

*Die im Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Studienrat	A13	hD	100,00	84,00
davon kw:	28,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Umsetzung des SRK			
	28,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Umsetzung des SRK			
	28,00 im Jahr 2014 kw 31.07.2014 infolge der Umsetzung des SRK			
<b>Zusammen:</b>			<b>100,00</b>	<b>84,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2011

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
16,00	A13 hD	Studienrat	kw 31.07.2011 infolge der Umsetzung des SRK
16,00	Abgänge infolge kw-Vermerk		
<b>16,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-16,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	102.093.000	100.187.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>102.093.000</b>	<b>100.187.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-102.093.000</b>	<b>-100.187.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für 167 Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt. Für die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft gilt § 124 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG). Gemäß § 124 Abs. 3 BbgSchulG erhalten Ersatzschulen, bei beruflichen Ersatzschulen genehmigte Bildungsgänge, die ohne wesentliche Beanstandungen arbeiten, erstmalig drei Jahre nach der Eröffnung Zuschüsse. Ersatzschulen, für die vom für Schule zuständigen Ministerium ein besonderes öffentliches Interesse festgestellt wird, können Zuschüsse gemäß Absatz 2 bereits vom Zeitpunkt der Eröffnung oder Umstellung an gewährt werden. Abweichend von der Wartefrist werden bereits nach zwei Jahren Zuschüsse gewährt, wenn der Schulträger im Land Brandenburg bereits einen Zuschuss für eine ohne wesentliche Beanstandungen geführte staatlich anerkannte Ersatzschule, bei beruflichen Schulen einer Schule gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a bis d BbgSchulG, erhält und das für Schule zuständige Ministerium den erfolgreichen Aufbau der neuen Schule für gesichert hält. Einige der allgemein bildenden und beruflichen Schulen befinden sich noch im Aufbau. Hieraus resultiert im Wesentlichen der Anstieg der Schülerzahlen.

Schuljahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	Ist 2009	HH-Plan 2010	HH-Plan 2011
Schulform	Ist lt. Statistik Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	lt. Statistik Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler
Gymnasien	5.378	5.872	7.968	5.147	6.161	5.693
Grund- und Gesamtschulen	8.222	8.734	7.579	7.488	9.298	8.115
Förderschulen	876	844	823	829	795	831
Oberschulen	1.373	1.624	1.859	1.731	1.691	1.829
Berufliche Schulen	8.477	8.241	7.499	8.586	6.094	7.976
Zusammen	24.326	25.315	25.728	23.781	24.039	24.444

Im Schuljahr 2010/2011 sind somit Zuschüsse für 24.509 Schüler und im Schuljahr 2011/2012 für 25.728 Schüler an Ersatzschulen bereitzustellen.

Für die Schüler von Ersatzschulen werden ohne Wartefrist Zuschüsse für Lernmittel gewährt (vgl. Titel 681 10). Bei den Titeln 684 11 bis 684 16 sind Ausgaben für die in die Finanzhilfe einzubeziehenden Schulen und Schülerinnen und Schüler veranschlagt. Zahlungen bei Titel 684 19 erfolgen ausschließlich im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung bzw. aus Anlass von verwaltungsgerichtlichen Verfahren und beziehen sich auf Ansprüche aus Vorjahren.

Bei der Ermittlung der Zuschüsse für den Schulbetrieb wurden die für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft geltenden Personaldurchschnittskostensätze für das Haushaltsjahr 2010 zugrundegelegt. Der Mehrbedarf für 2011 resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung der Schülerzahl und der Erhöhung der Personaldurchschnittskostensätze.

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>129</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>36.299</b>	<b>25.000</b>	<b>32.000</b>
---------------	------------	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Gebühren für die Genehmigung und Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft.

<b>119 15</b>	<b>129</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>630.788</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

*Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 19 verwendet werden.*

<b>162 10</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------------------------	----------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>626.000</b>	<b>633.000</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Ausgaben sind in Höhe von 5.000.000 Euro gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.*

<b>681 10</b>	141	<b>Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke</b>	<b>917.251</b>	<b>967.200</b>	<b>997.700</b>
---------------	-----	------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse an die Schülerinnen und Schüler von Ersatzschulen für Lernmittel.

Siehe Erläuterung bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

<b>684 11</b>	117	<b>Zuschüsse an private Gymnasien</b>	<b>19.193.651</b>	<b>23.360.000</b>	<b>25.003.400</b>
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 22 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gymnasien.

<b>684 12</b>	119	<b>Zuschüsse an private Grund- und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe</b>	<b>27.468.221</b>	<b>34.151.800</b>	<b>33.823.500</b>
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 64 in die Finanzhilfe einzubeziehende Grund- und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

<b>684 13</b>	124	<b>Zuschüsse an private Förderschulen</b>	<b>20.348.920</b>	<b>22.701.500</b>	<b>22.648.600</b>
---------------	-----	-------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 11 in die Finanzhilfe einzubeziehende Förderschulen.

<b>684 15</b>	115	<b>Zuschüsse an private Oberschulen</b>	<b>8.154.253</b>	<b>9.301.600</b>	<b>10.413.400</b>
---------------	-----	-----------------------------------------	------------------	------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 28 in die Finanzhilfe einzubeziehende Oberschulen.

<b>684 16</b>	127	<b>Zuschüsse an private berufliche Schulen</b>	<b>29.467.821</b>	<b>28.822.000</b>	<b>29.685.300</b>
---------------	-----	------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 42 in die Finanzhilfe einzubeziehende berufliche Schulen.

<b>684 19</b> neu	129	<b>Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft aus Ansprüchen aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen bzw. verwaltungsgerichtlichen Verfahren</b>			<b>0</b>
----------------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15.*

<b>684 20</b> neu	127	<b>Globale Minderausgabe aufgrund Anstieg bezuschusster Schüler im beruflichen Bereich</b>			
----------------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

---

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>119.304.100</b>	<b>122.571.900</b>
----------------------	--------------------	--------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	626.000	633.000
--------	-------------------------------------------------------------	---------	---------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>626.000</b>	<b>633.000</b>
-----------------------	--	----------------	----------------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	119.304.100	122.571.900
--------	-----------------------------------------------------------------------	-------------	-------------

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>119.304.100</b>	<b>122.571.900</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-118.678.100</b>	<b>-121.938.900</b>
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 710**       **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 15</b>	<b>152</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>62.114</b>	<b>40.000</b>	<b>52.000</b>
<b>153 10</b>	<b>152</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden</b>	<b>131</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>162 10</b>	<b>151</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<hr/>					
Summe HGr. 1:				<b>41.300</b>	<b>53.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG) gehört die finanzielle Förderung der Weiterbildung zu den Aufgaben des Landes.  
Die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellvorhaben mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen erfolgen auf der Grundlage der Weiterbildungsverordnung (WBV) und von Richtlinien.

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	152	<b>Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung</b>	<b>1.894.249</b>	<b>2.260.000</b>	<b>2.260.000</b>
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten anteilig und pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an Gemeinden sowie an Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft weiter.

684 10	153	<b>Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft</b>	<b>348.399</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	50.000	50.000		100.000
2012		50.000	50.000	100.000
2013			50.000	50.000
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>250.000</b>

**Erläuterungen:**

	2011 EUR
1. Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Betriebskosten	183.000
2. Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	70.000
3. Zuschüsse an anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	145.000
<b>Summe</b>	<b>398.000</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 710 Förderung der Weiterbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 6: 2.658.000      2.658.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	41.300	53.300
--------------------------------------------------------------------	--------	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>41.300</b>	<b>53.300</b>
-----------------------	---------------	---------------

**Ausgaben**

HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.658.000	2.658.000
------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------

---

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>2.658.000</b>	<b>2.658.000</b>
----------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-2.616.700</b>	<b>-2.604.700</b>
--------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	324	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>183.977</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------	----------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 60.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von zurückfließenden Lottomitteln, die für Zwecke der Sportförderung eingesetzt wurden sowie sonstigen Einnahmen aus Lottomitteln. Gemäß § 8 Sportförderungsgesetz besteht die gesetzliche Ermächtigung und Verpflichtung, die Einnahmen für Zwecke der Sportförderung erneut zu verwenden.

119 15	324	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Rückzahlungen aus Zuwendungen, die den Anteil des Bundes sowie Anteile des Landes (die vor dem Jahr 2004 zugewendet wurden) betreffen.

153 10	324	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>3.574</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

162 10	324	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>1.559</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------	--------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

182 10	324	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>91.091</b>	<b>64.100</b>	<b>38.600</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen wurden bis 2006 bei Kapitel 05 810 Titel 182 60 veranschlagt. Vereinnahmt werden hier die sukzessive rückläufigen Darlehensrückflüsse aus zugewendeten Lotto- bzw. Haushaltsmitteln des Landes aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2005.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>37.000</b>	<b>40.000</b>
--------------------------	--	--	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>101.100</b>	<b>78.600</b>
----------------------	--	--	----------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	323	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>427.349</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------------------------	----------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 883 60.*

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810**                **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen vom Bund zur Finanzierung von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung.

---

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

<b>182 60</b>	<b>324</b>	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>36.855</b>	<b>37.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	--------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 60.*

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2007 werden erstmalig Einnahmen aus Darlehensrückflüssen erwartet, die ausschließlich aus Lottomitteln finanziert wurden und gemäß § 8 des Sportförderungsgesetzes erneut für Zwecke der Sportförderung eingesetzt werden. Mehr wegen Erhöhung der ausgereichten Darlehen.

Bisher bei diesem Titel nachgewiesene Einnahmen aus Darlehensrückflüssen aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2005 werden ab dem Haushaltsjahr 2007 bei Kapitel 05 810 Titel 182 10 veranschlagt.

<b>282 60</b>	<b>324</b>	<b>Spenden für das Programm "Jugend trainiert für Olympia"</b>	<b>19.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	----------------------------------------------------------------	---------------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 532 60 und 547 60.*

---

<b><u>Nachrichtlich:</u></b>		Summe TGr. 60	<b>37.000</b>	<b>40.000</b>	
------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

---

<b><u>Nachrichtlich:</u></b>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>37.000</b>	<b>40.000</b>	
------------------------------	--	----------------------------------	---------------	---------------	--



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 810 Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	<b>323</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-----------------------------------------	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15, 153 10 und 162 10.*

**Erläuterungen:**

Rückzahlung nicht zweckentsprechend eingesetzter Bundesmittel einschließlich der Zinsen.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>13.256.300</b>	<b>13.474.000</b>
--------------------------	--	-------------------	-------------------

---

<b>Summe HGr. 6:</b>		<b>13.256.300</b>	<b>13.474.000</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20.  
Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 10 dienen zur Deckung der Ausgaben.

532 60	129	<b>Zur Durchführung von Sportwettkämpfen</b>	<b>538.004</b>	<b>435.000</b>	<b>507.000</b>
--------	-----	----------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 547 60 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Finanzierung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" und weiterer Sportwettkämpfe sowie regionale Sportfeste der Förderschulen. Darüber hinaus sind schwerpunktmäßig die Durchführung schulsportlicher Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Brandenburg e.V. sowie Maßnahmen zur Begabtenförderung vorgesehen. Mehr wegen qualitativer Weiterentwicklung des Schulsports.

547 60	324	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben u.a. für Ehrungen (einschließlich Schulsport), Prämien, Preise, Ehrengaben, Urkunden sowie Gutachten</b>	<b>13.760</b>	<b>16.000</b>	<b>19.000</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 532 60 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Kosten im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Anerkennungen im Sportbereich (einschließlich Schulsport und Würdigung des Ehrenamtes) sowie für die Erstellung von Gutachten im Sportsektor und sonstige Ausgaben für Zwecke des Sports.

633 60	324	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesstützpunkten in kommunaler Trägerschaft, insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für 174 Landesstützpunkte, sowie für die Förderung anderer überregionaler Maßnahmen (z.B. Wettkämpfe).

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Sportförderungsgesetz.

684 60	324	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>12.313.017</b>	<b>12.936.300</b>	<b>13.174.000</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8. Danach sind aus diesem Titel insbesondere vorgesehen:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, des Sports für besondere Zielgruppen und für bedeutsame Veranstaltungen im Breitensport,
  2. Förderung der 173 Landesstützpunkte von 38 Landessportverbänden im Bereich der Talententwicklung,
  3. Unterhaltung des Olympiastützpunktes Brandenburg,
  4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB),
  5. Förderung des Behindertensports.
- Mehr wegen Erhöhung der Personalkosten durch Tarifsteigerungen und der qualitativen Weiterentwicklung im Behindertensport.

685 60	324	<b>Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg</b>	<b>372.200</b>	<b>320.000</b>	<b>300.000</b>
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810 Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für:

1. Internationale Wettkämpfe der Sportarten im Schule-Leistungssportverbund,
2. Traditionelle Wettkämpfe und Turniere im Land Brandenburg,
3. Sportveranstaltungen der Sportverbände oder Sportvereine unter der Schirmherrschaft der Landesregierung,
4. Deutsche Meisterschaften und bundesoffene überregionale Meisterschaften.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>883 60</b>	<b>323</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten</b>	<b>1.495.424</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>1.800.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	800.000
2013 bis zu	600.000
2014 bis zu	400.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.600.000	900.000		3.500.000
2012	2.400.000	1.000.000	800.000	4.200.000
2013		1.000.000	600.000	1.600.000
2014		800.000	400.000	1.200.000
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.700.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>10.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz zur Anteilfinanzierung von Investitionen für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und der anerkannten Landesstützpunkte.

<b>893 60</b>	<b>324</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände</b>	<b>171.384</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	------------------------------------------------------------	----------------	---------------	---------------

*Siehe Vermerk bei Titel 182 60.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		200.000		200.000
2012			50.000	50.000
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>50.000</b>	<b>250.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für investive Zuschüsse zu Maßnahmen des vereinseigenen Sportstättenbaus durch Sportvereine und Landessportverbände.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 60 **14.707.300** **15.000.000**

TGr. 61 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe 61 kann wegfallen, weil das Sonderförderprogramm des Bundes "Goldener Plan Ost" nicht fortgeführt wird.

893 61	324	<b>Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"</b>	<b>328.800</b>	<b>292.700</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		150.000		150.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>		<b>150.000</b>

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(883 61)	323	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
----------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	--

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 61 **292.700** **0**

---

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen **15.000.000** **15.000.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	101.100	78.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>101.100</b>	<b>78.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	451.000	526.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.256.300	13.474.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.292.700	1.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.000.000</b>	<b>15.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.898.900</b>	<b>-14.921.400</b>

**Haushaltsübersicht 2011**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2011	2012	2013	2014	2015 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
<b>05 050</b>	<b>Jugendhilfe</b>										
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>										
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger		300,0	300,0							
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe		6.000,0	1.000,0	5.000,0						
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe		200,0	200,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>										
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		915,0	915,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>										
883 63	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"		3.000,0	2.000,0	1.000,0						
893 63	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"		200,0	100,0	100,0						
<b>05 300</b>	<b>Schulen gemeinsam</b>										
	<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>										
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		250,0	90,0	70,0	50,0	40,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>										
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen		200,0	50,0	50,0	50,0	50,0				
<b>05 710</b>	<b>Förderung der Weiterbildung</b>										
684 10	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft		100,0	50,0	50,0						
<b>05 810</b>	<b>Förderung des Sports</b>										
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>										
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten		1.800,0	800,0	600,0	400,0					
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände		50,0	50,0							
	<b>Zusammen</b>		<b>13.015,0</b>	<b>5.555,0</b>	<b>6.870,0</b>	<b>500,0</b>	<b>90,0</b>				



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2011**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05060	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	2,00										
B5 hD	2,00										
B2 hD	12,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	1,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00			5,00	1,00	1,00	12,00				20,00
A15 hD	29,00		1,00	4,00	7,00		29,00				46,00
A15 gD											
A14 hD	22,00		1,00	1,00	22,00	3,00	31,00				1,00
A14 gD										93,00	
A13 hD	1,00				8,00		31,00	334,00			858,00
A13 gD	18,00		1,00		0,00	3,00	6,00			715,00	16,00
A12 gD	28,00			2,00	3,00	2,00	1,00	455,00		4.046,00	32,00
A11 gD	12,00		1,00	1,00	5,00	10,00	26,00			922,00	
A10 gD	0,00			1,00		3,00	86,00				
A9 gD				1,00			3,00				
A9 mD	2,00		1,00			1,00	7,00				
A8 mD	7,00			1,00		1,00	34,00				
A7 mD							1,00				
Summe	131,00		5,00	16,00	46,00	24,00	267,00	789,00		5.776,00	973,00
hD	81,00		3,00	11,00	39,00	4,00	103,00	334,00			925,00
gD	58,00		2,00	5,00	8,00	18,00	122,00	455,00		5.776,00	48,00
mD	9,00		1,00	1,00		2,00	42,00				
<b>Summe 2011</b>	<b>148,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>47,00</b>	<b>24,00</b>	<b>267,00</b>	<b>789,00</b>		<b>5.776,00</b>	<b>973,00</b>
<b>Summe 2010</b>	<b>152,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>48,00</b>	<b>24,00</b>	<b>278,00</b>	<b>776,00</b>		<b>5.804,00</b>	<b>1.076,00</b>
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD				410,00							
A13 gD				50,00							
A12 gD				440,00							
Summe				900,00							
hD				410,00							
gD				490,00							
<b>Summe 2011</b>				<b>900,00</b>							
<b>Summe 2010</b>				<b>750,00</b>							
4. Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00										
E 14	1,00					4,00		1,00			
E 13						6,00		4,00			
E 11	10,00					3,00		3,00			
E 10	2,00		1,00			1,00	3,00	11,00			
E 9	1,00					9,00	2,00	1,00			
E 8	0,00			5,00	7,00	1,00	13,00				



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2011**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
											1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										2,00	B6 hD
										2,00	B5 hD
										15,00	B2 hD
										20,00	Summe Besoldungsordnung A
	74,00	3,00		27,00						155,00	A16 hD
	152,00	3,00	1,00	135,00						407,00	A15 hD
38,00			23,00							61,00	A15 gD
	1,00			1,00						83,00	A14 hD
192,00			139,00							424,00	A14 gD
	2.624,00	77,00	5,00	1.360,00						5.298,00	A13 hD
94,00	7,00		769,00							1.629,00	A13 gD
2.298,00	146,00	52,00	636,00	67,00						7.768,00	A12 gD
				18,00						995,00	A11 gD
										90,00	A10 gD
										4,00	A9 gD
										11,00	A9 mD
										43,00	A8 mD
										1,00	A7 mD
2.622,00	3.004,00	135,00	1.573,00	1.608,00						16.969,00	Summe
2.622,00	2.851,00	83,00	6,00	1.523,00						5.963,00	hD
	153,00	52,00	1.567,00	85,00						10.971,00	gD
										55,00	mD
<b>2.622,00</b>	<b>3.004,00</b>	<b>135,00</b>	<b>1.573,00</b>	<b>1.608,00</b>						<b>16.989,00</b>	<b>Summe 2011</b>
<b>2.382,00</b>	<b>2.921,00</b>	<b>130,00</b>	<b>1.736,00</b>	<b>1.671,00</b>						<b>17.021,00</b>	<b>Summe 2010</b>
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										410,00	A13 hD
										50,00	A13 gD
										440,00	A12 gD
										900,00	Summe
										410,00	hD
										490,00	gD
										<b>900,00</b>	<b>Summe 2011</b>
										<b>750,00</b>	<b>Summe 2010</b>
											4. Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										6,00	E 14
										10,00	E 13
										16,00	E 11
										18,00	E 10
			137,00							150,00	E 9
										26,00	E 8

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2011**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05060	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
E 6	10,00		1,00		7,00		10,00				
E 5	7,00		1,00	4,00	5,00	1,00					
E 4	1,00			1,00	1,00	1,00	5,00				
E 3	0,00						5,00				
<b>Summe 2011</b>	<b>36,00</b>		<b>3,00</b>	<b>10,00</b>	<b>43,00</b>	<b>8,00</b>	<b>53,00</b>				
<b>Summe 2010</b>	<b>44,00</b>		<b>3,00</b>	<b>11,00</b>	<b>44,00</b>	<b>8,00</b>	<b>63,00</b>				
<b>Stellen 2011</b>	<b>184,00</b>		<b>9,00</b>	<b>27,00</b>	<b>90,00</b>	<b>32,00</b>	<b>320,00</b>	<b>789,00</b>		<b>5.776,00</b>	<b>973,00</b>
<b>Stellen 2010</b>	<b>196,00</b>		<b>9,00</b>	<b>28,00</b>	<b>92,00</b>	<b>32,00</b>	<b>341,00</b>	<b>776,00</b>		<b>5.804,00</b>	<b>1.076,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung A											
A16 hD		7,00					1,00		15,00		
A15 hD	1,00	4,00							54,00		
A14 hD		12,00							58,00		
A13 hD		1,00							30,00		
A13 gD		2,00							491,00		
A12 gD		3,00							919,00		
A11 gD		3,00							314,00		
A10 gD		1,00									
Summe	1,00	33,00					1,00		1.881,00		
hD	1,00	24,00					1,00		157,00		
gD		9,00							1.724,00		
<b>Summe 2011</b>	<b>1,00</b>	<b>33,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.881,00</b>		
<b>Summe 2010</b>	<b>1,00</b>	<b>30,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.987,00</b>		
4. Arbeitnehmer											
AT B 2		1,00									
E 15		3,00									
E 14		3,00									
E 13		2,00									
E 12		0,00									
E 11		1,00									
E 9		13,00							53,00		
E 8		3,00							3,00		
E 6		1,00							1,00		
E 5		3,00									
E 3		1,00									
E 2		0,00									
<b>Summe 2011</b>		<b>31,00</b>							<b>57,00</b>		
<b>Summe 2010</b>		<b>41,00</b>							<b>54,00</b>		
<b>Leerstellen 2011</b>	<b>1,00</b>	<b>64,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.938,00</b>		
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>1,00</b>	<b>71,00</b>					<b>1,00</b>		<b>2.041,00</b>		

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2011**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
										28,00	E 6
										18,00	E 5
										9,00	E 4
										5,00	E 3
			137,00							290,00	Summe 2011
			137,00							310,00	Summe 2010
2.622,00	3.004,00	135,00	1.710,00	1.608,00						17.279,00	Stellen 2011
2.382,00	2.921,00	130,00	1.873,00	1.671,00						17.331,00	Stellen 2010
											<b>Leerstellen:</b>
											1. Planmäßige
											Beamte und Richter
											Besoldungsordnung A
										23,00	A16 hD
										59,00	A15 hD
										70,00	A14 hD
										31,00	A13 hD
										493,00	A13 gD
										922,00	A12 gD
										317,00	A11 gD
										1,00	A10 gD
										1.916,00	Summe
										183,00	hD
										1.733,00	gD
										1.916,00	Summe 2011
										2.019,00	Summe 2010
											4. Arbeitnehmer
										1,00	AT B 2
										3,00	E 15
										3,00	E 14
										2,00	E 13
										0,00	E 12
										1,00	E 11
										66,00	E 9
										6,00	E 8
										2,00	E 6
										3,00	E 5
										1,00	E 3
										0,00	E 2
										88,00	Summe 2011
										95,00	Summe 2010
										2.004,00	Leerstellen 2011
										2.114,00	Leerstellen 2010



**Beilage zu Einzelplan 05  
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**1. Förderung von Kindern und Jugendlichen (ohne Schulwesen)**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2010 Euro	HH-Ansatz 2011 Euro
05 050/547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	3.500	3.500
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	160.909.000	204.435.000
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	36.249.000	37.049.100
05 050/TG 60	Landesjugendplan einschließlich Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e. V	10.350.000	10.350.000
05 050/TG 61	Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe	40.000	40.000
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.900.000	2.900.000
07 080/531 65	Kosten für Veröffentlichungen (Ratgeber für Familien)	35.000	35.000
07 080/683 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Familienpass)	350.000	350.000
07 080/684 65 anteilig	Zuschüsse an freie Träger – Förderung der Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (KuKMA) sowie von Projekten der außerschulischen Mädchenarbeit, Förderung der Familienferien, Familienverbände, Familienbildung, Lokale Bündnisse für Familie, Wettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“, Pilotmodell familienfreundlicher Landkreis, Evaluierung Familienpass	1.139.500	1.219.000
20 030/633 11 anteilig	Erstattung von Kosten für die Unterbringung, Sozialleistungen und Gesundheitsuntersuchungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler (Kinder und Jugendliche) sowie nach § 108 SGB XII – Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.048.700	1.909.400

**2. Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2010 Euro	HH-Ansatz 2011 Euro
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes	76.000	76.000
07 030/ 684 74 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur ESF-Mittel) – Ausbildungsverbände, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Berufsorientierung in landwirtschaftlichen und sozialen Berufen, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch Technischen Assistenten, Ausbildungsprogramm Ost (Bund-Länder-Programm) und Initiative Oberschule, Kooperation Jugendhilfe/Schule, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	43.000.000	31.000.000

**Beilage zu Einzelplan 05  
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2010 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2011 Euro</b>
07 030/ 684 75 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur Landesmittel) – Ausbildungsverbände, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch technischen Assistenten, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	2.575.000	2.635.000
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – Investitionen in Berufsbildungsstätten	591.000	401.000
11 101/539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz – Kosten für Prüfungen zum Abschluss der Lehrlings-Erstausbildung	605.700	605.700
11 032/ 683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung (Der Titel enthält Umsetzungen von 11 030/683 10.)	245.000	245.000

**3. Kulturpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2010 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2011 Euro</b>
06 020/ 685 17	Jugend forscht	8.100	8.100
06 810/ TG 60 anteilig	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus für theater- und museumspädagogische Arbeit (Kinder- und Jugendaufführungen)	150.000	150.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Theaterarbeit – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	1.650.000	1.650.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der bildenden Kunst – Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	30.000	30.000
06 810/ TG 70 anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung – Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	33.200	33.200
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung – Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	470.000	470.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen – Förderanteil für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	150.000	150.000
06 810/ TG 76 anteilig	Musikschulförderung	2.627.000	2.627.000
06 810/ TG 77 anteilig	Förderprogramm „Musische Bildung für alle“	1.300.000	1.300.000
06 827/ 541 10 anteilig	Filmmuseum Potsdam – Ausstellungen für junge Menschen	48.000	7.000

**Beilage zu Einzelplan 05**  
**Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**4. Gesundheits- und Umweltpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2010 Euro	HH-Ansatz 2011 Euro
07 070/ 684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich – Mittel zur Förderung insbesondere von überregionalen Projekten und modellhaften Maßnahmen zur Erprobung von innovativen Ansätzen u. a. zur Förderung der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung (2010 bei 07 080/684 80 mit veranschlagt.)	33.500	33.500
07 080/ 633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Projektförderung im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpakets, Netzwerke Gesunde Kinder	60.000	60.000
07 080/ 684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen – Netzwerk Gesunde Schule, Netzwerk Gesunde Kinder, Netzwerk Gesunde Kita, Beratungsleistungen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Netzwerke Gesunde Kinder mit dem Ziel der Qualitätssicherung	991.500	1.008.000
10 020/ 684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	100.000	40.000
10 040/ 684 80	Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und Gesundheitsförderung“, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Medizinische Leistungen in der Frühförderung	33.900	33.900
	Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker“, Maßnahmen gegen chronische Erkrankungen (Schulungsmaßnahmen für diabeteskranke Kinder)	2.900	2.900
	Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen (Neugeborenen-Screening zur Früherkennung angeborener Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien, Tracking Neugeborenenhörscreening)	45.000	45.000
11 032/ 686 11 anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen – Projekte und Veranstaltungen zur Vermittlung von Umweltwissen im außerschulischen Bereich, Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V. (Dieser Titel enthält Umsetzungen von 10 030/686 11.)	30.000	30.000
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>268.880.500</b>	<b>301.815.300</b>

**Hinweis:**

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.